



2018/2019

Geschäftsbericht

Direktinvestitionen in Wachstumsunternehmen

New Value, an der SIX Swiss Exchange (NEWN) kotiert, hält direkte Beteiligungen an privaten, aufstrebenden Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und in Deutschland. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

Der Fokus liegt auf der Umsetzung einer Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet eine wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont. Es werden keine Investments in neue Portfoliounternehmen getätigt.

Informationen für den Investor

| | CHF | CHF |
|---------------------------------|------------------------|--------------|
| | pro Aktie | Total |
| Nennwert | 0.10 | |
| Aktienkapital Total | | 0.33 Mio. |
| Börsenkurs (SIX Swiss Exchange) | 0.76 | |
| Innerer Wert / NAV | 1.23 | 4.05 Mio. |
| Börsenkapitalisierung | | 2.50 Mio. |
| | Stück | |
| Ausstehende Aktien | 3 287 233 | |
| Börsenzulassung | SIX Swiss Exchange | |
| Ticker-Symbol | NEWN (CH) | |
| Identifikation | Valorenummer 1081986 | |
| | ISIN CH0010819867 | |
| Investment Advisor | Paros Capital AG, Baar | |

Entwicklung Geschäftsjahr 2018/19

- Jahresverlust CHF 2.0 Mio. (Vorjahresperiode Verlust von CHF 2.06 Mio.); Verlust pro Aktie CHF 0.61.
- Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von CHF 4.05 Mio. (per 31.03.2018 CHF 6.05 Mio.).
- Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 1.84 auf CHF 1.23.
- Markante Wertberichtigung bei der Sensimed SA.

Beteiligungsportfolio per 31.03.2019

| Unternehmen | Titel | Anzahl Aktien/ Nominal | Währung | Wert pro Aktie/ Marktwert in % vom Nominalwert | +/- gg. 31.03.2018 | Marktwert CHF ¹⁾ | Anteil an Portfolio ²⁾ | Anteil am Unternehmen |
|----------------------------|--------|---------------------------|---------|--|-----------------------|--------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| Bogar | Aktien | 6 527 488 | CHF | 0.40 | 0.0 % | 2 610 995 | 52.7 % | 40.9 % |
| Sensimed | Aktien | 100 000 | CHF | 21.00 | -41.7 % | 2 100 000 | 42.4 % | 6.2 % |
| Silentsoft | Aktien | 29 506 | CHF | 2.68 | 117.9 % | 79 076 | 1.6 % | 6.2 % |
| Swiss Diagnostic Solutions | Aktien | 705 288 | CHF | 0.08 | 0.0 % | 53 602 | 1.1 % | 41.4 % |
| Total | | | | | | 4 843 673 | 97.7 % | |

¹⁾ Betreffend das Vorgehen zur Ermittlung des Marktwertes wird auf die Erläuterung 5 im Anhang der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen

²⁾ Basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

Portfoliounternehmen

Bogar AG

Sensimed SA

Silentsoft SA

Swiss Diagnostic Solutions AG

| | |
|----|---------------------------------------|
| 6 | Vorwort des Präsidenten |
| 7 | Lagebericht |
| 10 | Anlagepolitik |
| 12 | Portfoliounternehmen |
| 17 | Corporate Governance |
| 26 | Vergütungsbericht |
| 33 | Jahresrechnung nach IFRS |
| 34 | BILANZ |
| 35 | GESAMTERGEBNISRECHNUNG |
| 36 | EIGENKAPITALNACHWEIS |
| 37 | GELDFLUSSRECHNUNG |
| 38 | ANHANG DER JAHRESRECHNUNG |
| 61 | Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) |
| 62 | BILANZ |
| 63 | ERFOLGSRECHNUNG |
| 64 | GELDFLUSSRECHNUNG |
| 65 | ANHANG DER JAHRESRECHNUNG |

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Baar **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich
Produktion und Druck Multicolor Print AG, Baar

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Jahresbericht 2018/2019 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50 % Recyclingfasern sowie mindestens 17.5 % frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wie sich bereits im Halbjahresbericht abgezeichnet hat, schliesst das Geschäftsjahr 2018/19 mit einem deutlichen Verlust ab. Hauptursache für diesen Verlust ist die Wertberichtigung der Sensimed SA.

Die Sensimed SA konnte in den vergangenen Jahren zwar wichtige Meilensteine erreichen, wie z. B. Zulassungsregistrierungen in den USA und Japan, Abschluss einer erfolgreichen und zukunftsgerichteten Partnerschaft in Japan sowie erste Markterfolge in den USA. Im Laufe des Jahres hat sich aber gezeigt, dass die breite Kommerzialisierung des Produktes Triggerfish® länger dauern wird als geplant, was sich in unserer Bewertung des Unternehmens niederschlug. Die Sensimed SA wird bis im Sommer 2019 für die Lancierung ihres zweiten Produktes und der Erreichung einer Exit-Fähigkeit nochmals eine umfangreiche Finanzierung benötigen. Die Konditionen dieser Finanzierung wurden noch nicht abschliessend festgelegt und hatten daher im Geschäftsjahr 2018/19 keinen Einfluss auf die Bewertung der Sensimed SA.

Die Bewertungen der restlichen Portfoliounternehmen konnten stabil gehalten werden.

Obwohl sich zeigt, dass die New Value AG aufgrund der fehlenden Mittel und der Minderheitspositionen bei den Portfoliogesellschaften nur einen beschränkten Einfluss ausüben kann, engagieren sich die Verwaltungsräte der New Value AG und die Investment Manager stark in der Unterstützung der Gesellschaften zur Erreichung der angestrebten Exitziele.

Ergänzend dazu liegt der Fokus des Verwaltungsrates weiterhin auf der Sicherstellung der Liquidität, welche trotz weiterer Reduzierungen bei den Ausgaben weiterhin auf unbefriedigend tiefem Niveau liegt.



Hans van den Berg
Präsident des Verwaltungsrates

Lagebericht

Der Eigenkapitalwert, respektive Net Asset Value (NAV), der New Value AG betrug per 31.03.2019 CHF 4.05 Mio. (CHF 6.05 Mio. per 31. März 2018). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 1.84 zu Beginn der Periode auf CHF 1.23. Insgesamt wies die New Value AG im Geschäftsjahr 2018/19 einen Verlust von CHF 2.0 Mio. aus (Vorjahr Verlust von CHF 2.06 Mio.), davon CHF 1.5 Mio. aus den Beteiligungen und Darlehen. Der Verlust pro Aktie betrug CHF 0.61.

Sanierungsmassnahmen

Nach der Umsetzung diverser Sanierungsmassnahmen hätte die seit dem GJ 2011/12 bestehende Unterdeckung nach OR 725 Abs. 1 eliminiert werden können, wenn der Verlustvortrag mit den Reserven aus Kapitaleinlagen verrechnet worden wäre. An der Generalversammlung 2015 bestätigten die Aktionäre den Vorschlag des Verwaltungsrates, den Verlustvortrag nicht zu verrechnen, um zukünftig Ausschüttungen für die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen steuerfrei durchführen zu können. Als Konsequenz dieses Entscheides bleibt eine rein technische Unterdeckung bestehen.

Die nötigen Massnahmen zur Fortführung und laufenden Überwachung der Sanierung werden vom Verwaltungsrat konsequent weiter verfolgt. Diese konzentrieren sich vor allem auf die Sicherung der Liquidität der New Value AG.

Portfoliounternehmen

Bei den Portfoliounternehmen musste gegenüber dem Abschluss des Geschäftsjahres 2017/18 die Bewertung bei der Sensimed SA deutlich reduziert werden.

Die **Sensimed SA** konnte in den vergangenen Jahren für ihr Produkt Triggerfish® wichtige Meilensteine erreichen (Registrierungen in den USA und Japan, erfolgreiche und zukunftsgerichtete Partnerschaft in Japan, erste Markterfolge in den USA). Trotz der Registrierungen in der EU, den USA und Japan liegt bis zur Abrechenbarkeit mit Versicherungen noch ein längerer Weg vor der Firma. Die Kommerzialisierung wird in einem ersten Schritt im Selbstzahler-Markt erfolgen, was eine entsprechend langsame Entwicklung der Umsatzzahlen erwarten lässt.

Die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung der Sensimed SA liegen vorderhand in der Vermarktung von Triggerfish® im Selbstzahler-Markt in den USA und Japan, in weiteren medizinischen Studien zur Vertiefung der nötigen klinischen Daten für die Abrechenbarkeit sowie in der Fertigungsentwicklung und der Registrierung des zweiten Produktes, eines Drucksensors, welcher in eine Diagnostik-Linse integriert ist. Um diese Schritte umsetzen zu können, wird die Sensimed SA eine weitere umfangreiche Finanzierung benötigen.

Der Verwaltungsrat der **Silentsoft SA** hat im 2017 eine Strategie der Fokussierung auf die Kerngeschäfte beschlossen. Die Umsetzung wurde 2018 gestartet. Nebst den positiven Auswirkungen der Konzentration des Geschäftes auf die Füllstandsüberwachung von Tanks konnten zusätzliche Umsätze aus der Modernisierung der bestehenden Anlagen gewonnen werden. Gleichzeitige Einsparungen auf der Kostenseite führten und führen vor allem in den Folgejahren zu einer spürbaren Verbesserung der Ergebnisse.

Die **Bogar AG** bewegte sich 2018 in einem für den stationären Handel in Deutschland, Österreich und der Schweiz schwieriger gewordenen Umfeld. Dies hinterliess auch leichte Spuren im Umsatz der Bogar AG. Dieser Herausforderung begegnet die Bogar AG mit Projekten in den Bereichen Online-Handel und dem Ausbau ihrer Vertriebswege. Die Herausforderungen für die Zukunft sind weiterhin die Anpassung der Produkte an die neue Biozidverordnung in der EU und der weitere Marktausbau.

Nachdem der bisherige Produzent SCA angekündigt hatte, die Produktion für die **Swiss Diagnostic Solutions AG (SDS)** einzustellen, wurde diese von der SDS übernommen. Bis im Frühjahr 2018 konnten jedoch keine Kunden oder Käufer für die SDS gefunden werden. Der Verwaltungsrat der SDS hat daher entschieden, die Anlagen zu verkaufen und die Gesellschaft 2019 aufzulösen.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand sank wiederum leicht auf CHF 0.59 Mio. (Vorjahr CHF 0.62 Mio.).

Liquidität

Die Liquidität bleibt bis zum Verkauf eines Portfoliounternehmens oder weiteren Zahlungen aus dem Forderungsverkauf knapp und lässt keinen Spielraum für Investitionen in Portfoliounternehmen. Durch bereits beschlossene und eingeführte Massnahmen (Verwaltungsrats-Honorare und Management-Fees des Investment Advisors werden nicht mehr ausbezahlt und bleiben als Verbindlichkeit stehen) ist sichergestellt, dass bis Ende des Geschäftsjahres 2019/20 genügend Liquidität zur Verfügung steht.

Strategie und Ausblick

Der Verwaltungsrat konzentriert sich im Rahmen der Umsetzung der Realisierungsstrategie weiterhin auf die Unterstützung der Portfoliogesellschaften bis zum Exit.

Investitionen in bestehende Portfoliounternehmen werden keine mehr getätigt, solange keine neuen Mittel zur Verfügung stehen.

Anlagepolitik

Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hochstehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30 % ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) als Fremdmittel aufnehmen.

Private-Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value investierte ihre Mittel in Jungunternehmen von der frühen Wachstumsphase bis zur IPO-Phase. Dabei stellte New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Zentral sind die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen.

Anlagestil: Engagement in signifikante Beteiligungen

New Value erwarb mittel- bis langfristige, signifikante Minderheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture-Capital-Investoren. Investitionen erfolgten in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. Mit aktiver Begleitung der

Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

Anlagestrategie: wertoptimierte Veräusserung der bestehenden Beteiligungen

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht liegt auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechender Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Der Verwaltungsrat hat am 29. Juni 2011 eine Realisierungsstrategie beschlossen, welche am 17. August 2011 von der Generalversammlung genehmigt wurde: New Value beabsichtigt, keine Investments in neue Portfoliounternehmen zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen weiter zu finanzieren, sofern eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschiütten.

Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Wallisellen ZH, Schweiz
 Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2019, inkl. Deutschland: 9.3 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2018: –3.9 %
 New-Value-Beteiligung per 31.03.2019: CHF 2.61 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 40.9 % VR-Vetreter New Value: Bernd Pfister Website: www.bogar.com

Kurzbeschreibung

- Die Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Heimtiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Pflegeprodukte und Ergänzungsfuttermittel entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die Produktpalette teilt sich in vier Produktkategorien auf: Antiparasiten, Dentalhygiene, Haut- und Fellpflege sowie Spezialnahrung.
- Die Hauptabsatzmärkte bleiben weiterhin Deutschland, Österreich und die Schweiz. In einem weiteren Dutzend Ländern ist Bogar vertreten. Als Herausforderung stehen weiterhin die Anpassung der Produkte an die neuen EU-Biozid-Richtlinien und der Marktauf- und -ausbau in weiteren europäischen Länder sowie neue Verkaufskanäle an.

Highlights

- In den letzten Jahren gelang es Bogar, im innovativen Bereich Dentalhygiene starkes Wachstum zu generieren und eine führende Marktstellung in Europa einzunehmen. Gleichzeitig wurde begonnen, das Produktportfolio von Gesundheitsprodukten für Heimtiere um die zukunftssträchtigen Bereiche Hygiene und Nahrungsergänzung aufzubauen.
- Das dadurch generierte Wachstum konnte jedoch die Marktanteils- und Umsatzverluste im ursprünglichen Core-Business Anti-Parasit sowie den Umsatzrückgang durch die Einführung von Eigenmarken (Non-Food) bei der grössten europäischen Kundengruppe nicht kompensieren. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sank der Umsatz im 2018 daher um 3.9%. Projekte in den Bereichen Onlinehandel und weiterer Vertriebswege sind eingeleitet.
- Eine Vielzahl von Produkten muss für den Vertrieb in der EU an die neuen EU-Biozid-Richtlinien angepasst werden. Dies bindet einerseits personelle und finanzielle Ressourcen des Unternehmens, bietet aber auch die Chance, sich noch stärker im Markt mit biologischen Produkten positionieren und differenzieren zu können. Ende 2018 konnten umfangreiche Tests erfolgreich abgeschlossen werden, sodass eine gute Ausgangslage für zukünftiges Wachstum in diesem Bereich gelegt wurde.

Werttreiber

- Trend zu mehr Ausgaben für Haustiere in Europa, getrieben durch wachsende ältere Bevölkerungsschichten. Steigender Trend zu natürlichen Produkten.
- Abgerundetes, auf natürlichen Rohstoffen aufbauendes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen.
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz, Deutschland und Österreich.
- Multiplikation in weitere Märkte, erfahrenes und umsetzungsstarkes Managementteam.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.40 je Aktie (per 31. März 2018: CHF 0.40) basiert auf einer Discounted-Cashflow-Berechnung. Darin abgebildet ist eine aufgrund diverser Marktherausforderungen vorsichtige Beurteilung bezüglich der Entwicklung des Unternehmens in den kommenden Jahren. Die Bewertung der Gesamtposition von Bogar entspricht dem Stand per 31.03.2018.

Sensimed SA

Geschäftssegmente: Diagnostik im Bereich Ophthalmologie Standort: Lausanne VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2019: 10.5 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: im Aufbau New-Value-Beteiligung per 31.03.2019: CHF 2.1 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 6.2 % VR-Vertreter New Value: Peter Letter (Observer Seat) Website: www.sensimed.ch

Kurzbeschreibung

- Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizinische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augenvolumens. Die Veränderungen im Augenvolumen zeigen, ob die Krankheit bei Patienten, welche am Glaukom erkrankt sind, sich langsamer oder schneller entwickelt. Dies erlaubt dem behandelnden Arzt eine zielgerichtetere Behandlung. Mit dem zweiten Produkt der Sensimed, welches auf der gleichen technologischen Plattform wie Triggerfish® aufbaut und sich noch in der Entwicklung befindet, kann der Augeninnendruck gemessen werden. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelten Lösungen ermöglichen eine kontinuierliche Messung von Augenvolumen und -innendruck über 24 Stunden und liefern erstmalig Informationen über Druckschwankungen während der Nacht. Dies erlaubt eine genau auf den Patienten abgestimmte Behandlung und ein effektives Monitoring des Erfolges dieser Behandlung. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach.

Highlights

- Im März 2016 wurde SENSIMED Triggerfish® von der FDA für den amerikanischen Markt zugelassen. Im Herbst 2018 konnte die Marktzulassung für den wichtigen Markt Japan durch die nationale Regulierungsbehörde abgeschlossen werden.
- In den USA konnten erste Verkäufe von Triggerfish® an Privatkliniken realisiert werden. Die weiteren Verkaufsa-

anstrebungen werden sich auf dieses Kundensegment fokussieren.

- Die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung liegen in der Vermarktung im Selbstzahler-Markt in den USA und Japan, in weiteren medizinischen Studien zur Vertiefung der nötigen klinischen Daten für die Abrechenbarkeit mit den Versicherungen sowie in der Fertigungsentwicklung und der Registrierung des zweiten Produktes, eines Drucksensors, welcher in eine Diagnostik-Linse integriert ist.
- Für die Aktivitäten in Japan konnte mit SEED, einem Hersteller von Kontaktlinsen, ein industrieller Partner gefunden werden. In den USA wird dafür eine Partnerschaft mit einer gut etablierten Firma gesucht.
- 2019 benötigt die Sensimed eine weitere grössere Finanzierung durch bestehende und neue Investoren. Ohne diese zusätzlichen Mittel sind die klinischen Studien und der geplante Marktaufbau nicht realisierbar. Im Herbst 2018 konnte in einem ersten Schritt eine Überbrückungsfinanzierung mit Wandeldarlehen über CHF 1.3 Mio. sichergestellt werden. New Value partizipierte daran mit CHF 0.05 Mio.

Werttreiber

- Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht-invasive Messung von Augenvolumen und -innendruck erlaubt.
- Ansprache eines Wachstumssegments in der Medizin: Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1 bis 2 % der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu.
- Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukompatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 21.00 je Aktie erfolgte mittels der Discounted-Cashflow-Methode. Daraus resultiert eine Bewertung der Aktienposition von CHF 2.1 Mio. (per 31.03.2018: CHF 3.6 Mio.).

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: **Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit Fokus auf Cleantech-Anwendungen** Standort: **Morges VD, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2019: **16 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2018: **+50 %** New-Value-Beteiligung per 31.03.2019: **CHF 0.08 Mio.**; entspricht einer **Beteiligungsquote von 6.2 %** VR-Vertreter New Value: **Peter Letter** Website: **www.silentsoft.com**

Kurzbeschreibung

- Die Silentsoft SA ist ein Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit Fokus auf die Füllstandsüberwachung von Tanks. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren zu überwachen und zu steuern. Sie ermöglichen die Messung, automatische Übermittlung und die Auswertung von Daten geografisch verteilter Behälter für Flüssigkeiten. Rund 23 000 installierte Systeme liefern den Kunden Realtime-Daten als Voraussetzung für die Reduktion ihrer Energie- und Transportkosten sowie zur Verminderung ihrer CO₂-Emissionen.

Highlights

- 2018 erhöhte sich der Umsatz der Silentsoft SA im Vergleich zur Vorjahresperiode um 50%. Nebst den positiven Auswirkungen der Konzentration des Geschäftes auf die Füllstandsüberwachung von Tanks konnten zusätzliche Umsätze aus der Modernisierung der bestehenden Anlagen gewonnen werden.
- Mit diversen Projekten zur Verbesserung der Prozesse und der Optimierung der Organisation konnten auch auf der Ertragsseite Fortschritte erzielt werden. Die definierten Kosteneinsparungen werden zu einem Teil im Geschäftsjahr 2019 und dann vor allem im Geschäftsjahr 2020 voll zum Tragen kommen.

Werttreiber

- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung.
- Konsequente und schnelle Nutzung der Chancen aus den technologische Entwicklungen aus der Position einer starken Marktstellung.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 2.68 je Aktie erfolgte mittels der Discounted-Cashflow-Methode. Daraus resultiert eine Bewertung der Aktienposition von CHF 0.079 Mio. (per 31.03.2018: CHF 0.04 Mio.).

Swiss Diagnostic Solutions AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen (OTC-Selbsttests) Standort: Baar ZG, Schweiz New-Value-Beteiligung per 31.03.2019: CHF 0.05 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.4 %, VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.swissdiagnosticsolutions.com

Kurzbeschreibung

- Die Swiss Diagnostic Solutions AG ist im September 2012 im Rahmen des Exits von Swiss Medical Solution AG als Spin-out entstanden. Die Vermarktung des Produktes U-Lab[®], welches als In-vitro-Diagnostiktest durch die Patientinnen selbst angewendet werden kann, wurde an die Swiss Diagnostic Solutions AG auslizenziert.
- Nachdem der bisherige Produzent SCA im Sommer 2017 angekündigt hatte, die Produktion für die Swiss Diagnostic Solutions AG (SDS) einzustellen, wurde die Produktionsanlage von der SDS übernommen. Die Herausforderung für die SDS bestand nach dieser Übernahme darin, ihre Kundenbasis zu verbreitern.
- 2018 konnten keine Kunden oder Käufer für SDS gefunden werden. Der Verwaltungsrat der SDS hat daher entschieden, die Anlagen zu verkaufen und die Gesellschaft im Frühjahr 2019 aufzulösen.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.08 je Aktie entspricht dem geplanten Cash-Bestand nach Liquidationskosten, welcher an die Aktionäre zurückgeführt werden kann. Daraus resultiert eine Bewertung von CHF 0.05 Mio. (per 31.03.2018 CHF 0.05 Mio.).

Corporate Governance

Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate-Governance-Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. Die New Value AG

Die New Value AG, Baar («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private-Equity-Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. Als börsennotierte Aktiengesellschaft untersteht die New Value AG der Aufsicht und Regulierung der SIX Swiss Exchange sowie u. a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Als Investmentgesellschaft hat die New Value AG das Investieren in Private Equity zum einzigen Zweck. Darüber hinaus verfolgt die New Value AG keine unternehmerische oder operative Tätigkeit.

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwere-

wicht lag auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechender Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Aufgrund der beschlossenen Realisierungsstrategie beabsichtigt New Value, keine Investments in neue Portfoliounternehmen mehr zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen nur dann weiter zu finanzieren, wenn eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschütten.

Die Gesellschaft hält per Stichtag keine eigene Aktien.

Per 31.03.2019 sind folgende Aktionäre bekannt, die über 3 % der Gesellschaft halten:

| Aktionär | Adresse | Anzahl Aktien | Prozentanteil | Wirtschaftlich Berechtigte |
|----------------------------|--|---------------|---------------|----------------------------|
| Mt. Grinnell Financière SA | Avenue de la Gare 49 2000 Neuchâtel | 520 000 | 15.82% | Uys Meyer |
| Bernd Pfister | Florastrasse 5 CH-6314 Unterägeri | 476 157 | 14.49% | Bernd Pfister |
| Volkhard Mett | Marktgasse 11 CH-6340 Baar | 221 578 | 6.74% | Volkhard Mett |
| Colombo und Marusa Fasano | Ch. des Crosettes 43 CH-1805 Jongny | 207 500 | 6.31% | Marusa und Colombo Fasano |
| Peter Letter | Riedmattli 11 CH-6315 Oberägeri | 193 080 | 5.87% | Peter Letter |
| Pascal Schwarz | Höheweg 40 3053 Münchenbuchsee | 114 481 | 3.48% | Pascal Schwarz |
| Deutsche Balaton AG | Ziegelhäuser Landstrasse 1 D-69120 Heidelberg | 108 003 | 3.29% | Wilhelm K.T. Zours |

Die während der Berichtsperiode veröffentlichten Offenlegungsmeldungen können via folgenden Link auf der Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange eingesehen werden:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html>

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2019 CHF 328 723.30, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 0.10 nominal. Die Namenaktien (Valorenum-

mer 1081986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 2.5 Mio. Es besteht der aufgehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

| Stichtag | Aktienkapital | Eigene Aktien | Kapitalreserven | Gewinn-/Verlustvortrag | Jahreserfolg | Total Eigenkapital |
|------------|---------------|---------------|-----------------|------------------------|--------------|--------------------|
| 31.03.2010 | 32 872 330 | -1 594 404 | 20 411 492 | 15 587 969 | 10 015 356 | 77 292 743 |
| 31.03.2011 | 32 872 330 | -3 798 715 | 18 785 263 | 25 603 325 | -10 305 543 | 63 156 660 |
| 31.03.2012 | 32 872 330 | -2 027 095 | 16 306 089 | 15 297 782 | -44 121 588 | 18 327 518 |
| 31.03.2013 | 6 574 466 | -1 816 886 | 42 439 343 | -28 823 806 | -8 647 694 | 9 725 424 |
| 31.03.2014 | 6 574 466 | -1 789 468 | 42 417 650 | -37 471 499 | -580 328 | 9 150 821 |
| 31.03.2015 | 6 574 466 | -435 062 | 41 308 084 | -38 051 827 | -849 759 | 8 545 902 |
| 31.03.2016 | 6 574 466 | 0 | 40 938 698 | -38 901 586 | 281 281 | 8 892 858 |
| 31.03.2017 | 3 287 23 | 0 | 47 184 440 | -38 620 305 | -783 362 | 8 109 496 |
| 31.03.2018 | 3 287 23 | 0 | 47 184 440 | -39 403 667 | -2 061 980 | 6 047 516 |
| 31.03.2019 | 3 287 23 | 0 | 47 184 440 | -41 465 648 | -2 001 283 | 4 046 233 |

Die Generalversammlung vom 15.08.2012 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

Die Generalversammlung vom 26.08.2016 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 6 574 466 auf CHF 3 287 23.30 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 2.00 auf CHF 0.10 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1.90 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 22. August 2020 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 im Maximalbetrag von CHF 164 361.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten (https://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten_2018-08-22.pdf). Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Alle bezugsberechtigten Aktionäre, soweit sie an der Zeichnung des neu auszugebenden Aktienkapitals nicht im Um-

fang ihres bisherigen Aktienbesitzes partizipieren, verzichten auf die Ausübung des Bezugsrechtes zugunsten der Zeichner. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeübte Bezugsrechte nach freiem Ermessen den Zeichnern zuzuteilen.

Wandeldarlehen

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Die Verwaltungsräte werden an der ordentlichen Generalversammlung jeweils einzeln und für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vor-

genommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Präsident des Verwaltungsrates wird von den Aktionären an der Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat bestimmt dann einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2018/19 fanden zehn Verwaltungsratssitzungen statt.

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2019 aus folgenden zwei Mitgliedern zusammen:

| Name | Position | Nationalität | Zuwahl | Ablauf Amtsperiode |
|-------------------|---------------|--------------|------------|------------------------------|
| Hans van den Berg | Präsident | NL | 27.04.2012 | Ord. Generalversammlung 2019 |
| Dr. Bernd Pfister | Vizepräsident | CH | 27.04.2012 | Ord. Generalversammlung 2019 |

Hans van den Berg, Präsident

geb. 1945, Nationalität: Niederländer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019, nicht exekutives Mitglied.

Hans van den Berg ist Managing Partner von Benchmark Partners AG und cayla consulting (Switzerland) AG. Hans van den Berg ist seit mehr als zwei Jahrzehnten aktiv im Bereich Private Equity, nachdem er vorher während 20 Jahren in verschiedenen Managementfunktionen bei der ABB (Europa, Asien) tätig war. Ab 1993 war er zuerst bei einem Family Office und nachher als unabhängiger Fund Manager für das Portfolio-

management, die Dealstrukturierung und das Fundraising verantwortlich und hat mehrere Verwaltungsratspositionen bei Wachstumsfirmen in der Schweiz sowie im Ausland ausgeübt. Seit den letzten Jahren ist er vor allem aktiv im Bereich Corporate Finance und M&A mit Aktivitäten in Europa. Er hat eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Cleantech und Energie. Er ist ehemaliges Vorstandsmitglied der SECA sowie der Invest Europe, der Europäischen Interessenvertretung des Private Equity und Venture Capital Sektors. Hans van den Berg ist Dipl. Ing. Electrical Engineering (TU Delft/Niederlande) und hat ein Corporate-MBA-Programm absolviert.

Dr. Bernd Pfister, Vizepräsident

geb. 1966, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019, nicht exekutives Mitglied.

Bernd Pfister ist Präsident des Verwaltungsrates und Managing Director der Paros Capital AG (Investment Advisor von New Value seit 01.05.2012). Er absolvierte ein Betriebswirtschaftsstudium und schloss als Dr. oec. HSG ab (Dissertation: Venture Management). Er war u. a. Mitgründer, CEO und Verwaltungsrat (1997–2012) der Invision Private Equity AG. Bernd Pfister setzte über 60 Private Equity Deals um und besetzte viele Verwaltungsratspositionen. Im Bereich Special Situation hat er zusätzliche Erfahrung aus der Abwicklung der börsenkotierten Mach Hitech AG als Investment Manager. Weiter ist er aktuell Präsident der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association).

3.2 Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Gremien

Hans van den Berg als Präsident und Bernd Pfister als Mitglied bilden den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrates. Der Vergütungsausschuss hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten (Grundsätze): a) Erstellung der Vergütungspolitik und -prinzipien und periodische Überprüfung derselben und Unterbreitung von Vorschlägen und Empfehlungen an den Verwaltungsrat; b) Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrates im Bereich Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und Unterbreitung von Vorschlägen an den Verwaltungsrat zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates; c) Beschlussfassung oder Vorbereitung von Beschlüssen ge-

mäss entsprechender gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften.

Der Verwaltungsrat regelt die Organisation, Arbeitsweise und Berichterstattung des Vergütungsausschusses in einem Reglement.

Ausser dem Vergütungsausschuss bestehen keine weiteren Verwaltungsratsausschüsse.

Investitionsentscheide des Verwaltungsrates

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen und Desinvestitionen von New Value. Seit 01.05.2012 wird der Verwaltungsrat von der Paros Capital AG beraten.

Statutarische Regelung für Mandate der Verwaltungsräte

Ein Mitglied des Verwaltungsrates darf maximal zehn Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganes bei anderen börsenkotierten Gesellschaften sowie maximal zwanzig Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganes von nicht börsenkotierten Rechtseinheiten i. S. v. Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung gegen übermässige Vergütung bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) innehaben.

Geschäfte mit Nahestehenden/Organmitgliedern

Dr. Bernd Pfister ist seit 14.05.2013 Verwaltungsratsmitglied bei der Bogar AG. Für die Ausübung dieses Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Dr. Bernd Pfister ist Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär des Investment Advisors Paros Capital AG. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliounternehmen) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

3.3 Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2018/2019 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Sitzungen total in der Berichtsperiode | 10 |
| Durchschnittliche Sitzungsdauer (Stunden) | 3 |
| Teilnahmen: | |
| Hans van den Berg | 10 |
| Dr. Bernd Pfister | 7 |
| Ion Eglin (VR bis 22.08.2018) | 4 |

4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat die Betreuung der Portfoliounternehmen und die Administration der Gesellschaften an eine spezialisierte Drittgeseellschaft ausgelagert. Die Geschäftsführung und die zentralen Entscheide der Anlagepolitik verbleiben als unübertragbare Aufgaben beim Verwaltungsrat der New Value AG.

Seit 1. Mai 2012 berät die Paros Capital AG, Baar, als Investment Advisor die New Value. Ein Investment Advisory Agreement definiert die Zusammenarbeit, u. a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Advisors. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf Ende Juni gekündigt werden.

Die Paros Capital AG erbringt gemäss dem Investment Advisory Agreement für die New Value die folgenden Leistungen:

- Administration und Reporting der New Value (Administration, Finanzreporting Kommunikation);
- Interaktion mit den Portfoliounternehmen (Finanzierung, Strukturierung, Unterstützung und Überwachung Geschäftsentwicklung, Unterstützung Erreichung Exitziele, Koordination mit VR New Value, Sicherstellung

Corporate Governance, Koordination mit VR-Vertreter der New Value, Koordination mit Externen).

Die Paros Capital AG bezieht Dienstleistungen von der paprico ag, Baar, einer Spezialistin für unternehmerische Direktbeteiligungen im Private-Equity- und Venture-Capital-Markt.

5. Kontrollsysteme

Das Kontrollsystem wurde 2012 durch den Verwaltungsrat überarbeitet und wird jährlich überprüft. Der Investment Advisor informiert anlässlich der Verwaltungsratssitzungen oder je nach Bedarf schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Das Liquiditätsmanagement ist an jeder VR-Sitzung traktandiert und wird besprochen. Für die wesentlichen Kontrollen gilt ein striktes Vieraugenprinzip. Die Zeichnungsberechtigungen für die Gesellschaft sowie auch in den Bankbeziehungen sind kollektiv zu zweien. Es gibt keinen Audit-Ausschuss des Verwaltungsrates. Ansprechpartner gegenüber der Revisionsgesellschaft ist der Gesamtverwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält von der Revisionsgesellschaft einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach Handelsrecht, einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach IFRS und einen umfassenden Bericht der Revisions-

stelle. Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratsitzung teil.

6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

Mit der Umsetzung der Minderinitiative durch die Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) ab 01.01.2014 ersetzt der Vergütungsbericht die diesbezügliche Richtlinie zur Corporate Governance. Wir verweisen für die geforderten Angaben auf den Vergütungsbericht ab Seite 26.

7. Aktionariat

7.1 Aktionariat/Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der Computershare Schweiz AG, Olten, geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 209 eingetragene Aktionäre. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste per Stichtag im Aktienbuch eingetragene Aktionär 15.82 % hält.

7.2 Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen die Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär

mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5 % des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5 % des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5 % oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab. In der Berichtsperiode wurden keine solchen Ausnahmeregelungen gewährt oder Vereinbarungen getroffen.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

7.3 Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 14 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 13.

7.4 Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss

mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre anbegehrt werden.

Die Generalversammlung wählt jährlich einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Die Amtsdauer endet mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 22. August 2019 statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht verpflichtet, ein öffentliches Angebot nach den Art. 135 Abs. 1 FinfraG zu machen.

9. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die BDO AG, Zürich amtiert seit 20.08.2015 als Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Michael Benes seit dem Geschäftsjahr 2015/16. Er nimmt diese Funktion bis zur Prüfung des Abschlusses des Geschäftsjahres 2021/22 wahr.

Das Honorar der Revisionsstelle in der Berichtsperiode beträgt CHF 45 016 (Vorjahr CHF 46 317).

Die Revisionsstelle informiert den Verwaltungsrat nach der Revision mit einem detaillierten Audit Report und bespricht diesen einmal jährlich anlässlich einer Revisions-sitzung mit dem Gesamtverwaltungsrat.

10. Informationspolitik

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht und einen Halbjahresbericht. Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

Aktuelle Ad-hoc-Mitteilungen und Publikationen der Gesellschaft werden jeweils auf der Homepage publiziert (www.newvalue.ch), die vollständigen News und die Möglichkeit, sich für den RSS-Feed zu registrieren finden sich unter <http://www.newvalue.ch/medien/news/>, der Finanzkalender der Gesellschaft findet sich unter <http://www.newvalue.ch/investor-relations/finanzkalender/>. Aktionäre und Interessierte haben die Möglichkeit, sich unter <http://www.newvalue.ch/medien/medienkontakt/> für die Zustellung von Informationen der Gesellschaft zu registrieren.

Kontaktadresse:

New Value AG
Zugerstrasse 8a
6340 Baar
Tel. +41 (0)43 344 38 38
Fax +41 (0)43 344 38 01
E-Mail: info@newvalue.ch
Internetseite: www.newvalue.ch

Vergütungsbericht

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates der New Value AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat, und der Richtlinie Corporate Governance (RCGL) der SIX Swiss Exchange.

1. Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

1.1 Einleitende Bemerkungen zur spezifischen

Struktur der New Value AG als Investmentgesellschaft

Gemäss Art. 716b OR sowie Art. 15 der Statuten der New Value AG kann der Verwaltungsrat die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an einzelne Mitglieder oder an natürliche Personen übertragen.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat von seiner Kompetenz zur Delegation der Geschäftsführung im Sinne von Art. 716b OR keinen Gebrauch gemacht und führt die Geschäfte der Gesellschaft selbst, soweit diese nicht im Rahmen des Investment Advisory Agreements an den Investment Advisor delegiert sind. Die New Value AG verfügt entsprechend über keine Geschäftsleitungsmitglieder im Sinne von Art. 716 OR bzw. der VegüV.

1.2 Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Verwaltungsrat hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:

- Bestimmung des Vergütungsausschusses, mit Antrag an die Generalversammlung;
- Genehmigung der Vergütungspolitik und -prinzipien;
- Genehmigung des Vergütungsberichtes;
- Genehmigung des Antrages des Vergütungsausschusses für die Entschädigung an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates;
- Antrag an die Generalversammlung, für den Verwaltungsrat den Gesamtbetrag der Vergütung für das kommende Geschäftsjahr zu genehmigen.

Der Vergütungsausschuss hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:

- Erstellung der Vergütungspolitik und -prinzipien und periodische Überprüfung derselben und Unterbreitung

von Vorschlägen und Empfehlungen an den Verwaltungsrat;

- Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrates im Bereich Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und Unterbreitung von Vorschlägen an den Verwaltungsrat zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates;
- Beschlussfassung oder Vorbereitung von Beschlüssen gemäss entsprechender gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften.

Darüber hinaus entscheidet der Verwaltungsrat über Abschluss, Auflösung oder Änderungen des Vertrages mit dem Investment Advisor, und damit insbesondere auch über die Höhe der unter den entsprechenden Verträgen zu leistenden Entschädigungen.

2. Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Entschädigung für den Verwaltungsrat ist bei der New Value AG nicht mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens oder dem Aktienkurs gekoppelt. Es werden daher keine erfolgs- oder leistungsabhängigen Vergütungen ausgerichtet.

Es bestehen keine Beteiligungsprogramme in Form von Aktien oder Optionen.

Es werden keine Entschädigungen für Tätigkeiten in Ausschüssen des Verwaltungsrates bezahlt.

Für Tätigkeiten in Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden (Beteiligungsgesellschaften), welche das betreffende Mitglied in Ausübung seines Mandates als Verwaltungsrat der Gesellschaft wahrnimmt, werden von den Beteiligungsgesellschaften, mit Ausnahme der Bogar AG, keine Entgelte geleistet.

Mitgliedern des Verwaltungsrates werden keine Darlehen, Kredite oder Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge ausgerichtet.

Zusätzliche Honorare für spezielle Leistungen müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen.

2.1 Grundsätze

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang und den Verantwortlichkeiten und Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsrats-Präsidium, Mitglied des Verwaltungsrates).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsratshonorar (Auszahlung als Barvergütung);
- Staatliche Sozialabgaben.

Der Verwaltungsrat entscheidet auf Antrag des Vergütungsausschusses in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsratshonorare.

Für das Berichtsjahr 2018/19 hatte der Verwaltungsrat das fixe Verwaltungsratshonorar für seine Mitglieder wie folgt festgelegt:

| Alle Beträge in CHF | GJ 2018/19 | GJ 2017/18 |
|---------------------------------|------------|------------|
| Präsident des Verwaltungsrates | 40 000 | 40 000 |
| Mitglieder des Verwaltungsrates | 30 000 | 30 000 |

2.2 Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr

Geschäftsjahr 2018/19

Im Berichtsjahr 2018/19 erhielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates die folgenden Vergütungen (in CHF):

| Alle Beträge in CHF | Zeitraum | Fixes VR-Honorar | Zusätzliche Entschädigungen | Sozialabgaben | Total |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------|---------------|---------------|
| Hans van den Berg | 01.04.2018 –31.03.2019 | 40 000 | 100 | 1 357 | 41 457 |
| Bernd Pfister | 01.04.2018 –31.03.2019 | 30 000 | 0 | 1 991 | 31 991 |
| Ion Eglin | 01.04.2018 –22.08.2018 | 11 833 | 0 | 789 | 12 622 |
| Total Verwaltungsrat | | 81 833 | 100 | 4 138 | 86 071 |

Ion Eglin trat an der GV im August 2018 als Verwaltungsrat zurück.

Aufgrund der knappen Liquidität der Gesellschaft wurden die Honorare des Verwaltungsrates bis im Juni 2018 nur zu 25 % und ab Juli 2018 gar nicht mehr ausbezahlt. Die nicht ausbezahlten Beträge bleiben als Verpflichtung gegenüber den Verwaltungsräten stehen.

Geschäftsjahr 2017/18

| Alle Beträge in CHF | Zeitraum | Fixes VR-Honorar | Zusätzliche Entschädigungen | Sozialabgaben | Total |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------|---------------|----------------|
| Hans van den Berg | 01.04.2017 –31.03.2018 | 40 000 | 400 | 1 318 | 41 718 |
| Bernd Pfister | 01.04.2017 –31.03.2018 | 30 000 | 0 | 1 991 | 31 991 |
| Ion Eglin | 01.04.2017 –31.03.2018 | 30 000 | 0 | 2 000 | 32 000 |
| Total Verwaltungsrat | | 100 000 | 400 | 5 309 | 105 709 |

3. Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung

Wie unter Ziffer 1.1 beschrieben, verfügt die New Value AG im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über eine separate Geschäftsleitung im Sinne von Art. 716 OR bzw. der VegüV. Es wurden entsprechend keine Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet.

4. Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der New Value AG

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über einen Vertrag mit der New Value AG, der ihm bei Ausscheiden aus der New Value AG eine Abgangsentschädigung einräumt.

5. Orgendarlehen und Kredite

Per 31. März 2019 respektive 31. März 2018 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die New Value AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

7.1 Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2019

| | Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz |
|---|--|
| Hans van den Berg | 85 859 |
| Dr. Bernd Pfister | 476 157 |
| Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien | 562 016¹⁾ |

¹⁾ Dies entspricht einem Gesamtanteil von 17.1 % am Aktienkapital.

Es sind keine Optionen ausstehend.

Es bestehen keine Darlehen oder Wandeldarlehen an Organen.

6. Vergütungen an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr 2018/19 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

7. Management- und Beratungsverträge

Der Verwaltungsrat hat für die Gesellschaft mit der Paros Capital AG, Zugerstrasse 8a, 6340 Baar, einen Beratungsvertrag (Investment Advisory Agreement) abgeschlossen.

Paros Capital AG wird mit einem fixen Investment-Advisory-Honorar entschädigt. In der Berichtsperiode betrug die Vergütung CHF 93 750 pro Quartal. Die Entschädigung basiert auf dem im Investment Agreement festgehaltenen Leistungsangebot und den daraus abgeleiteten nötigen Arbeitstagen.

Aufgrund der knappen Liquidität der Gesellschaft wurde das Honorar der Paros Capital AG bis und mit Juli 2018 zu 25 % und ab August 2018 gar nicht mehr ausbezahlt. Die nicht ausbezahlten Beträge bleiben als Forderung gegenüber der Gesellschaft stehen.

7.2 Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 41 457. (Hans van den Berg, Präsident des Verwaltungsrates).



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der
New Value AG, Baar

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht (Seiten 26-29) der New Value AG für das am 31. März 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 -16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der New Value AG für das am 31. März 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV.

Zürich, 29. Mai 2019

BDO AG

Michael Benes
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sebastian Woschitz
Zugelassener Revisionsexperte

FINANZEN

Jahresrechnung nach IFRS

BILANZ

| | | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|---|-------------|-------------------|-------------------|
| Bezeichnung | Anmerkungen | CHF | CHF |
| Aktiven | | | |
| Anlagevermögen | | | |
| Venture-Capital-Beteiligungen | 20 | 4 843 673 | 6 300 889 |
| Total Anlagevermögen | | 4 843 673 | 6 300 889 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Kurzfristige Wandeldarlehen | 19 | 50 000 | 0 |
| Übrige Forderungen | 17 | 20 806 | 20 539 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 18 | 11 606 | 9 274 |
| Flüssige Mittel | 16 | 114 508 | 325 636 |
| Total Umlaufvermögen | | 196 921 | 355 450 |
| Total Aktiven | | 5 040 594 | 6 656 339 |
| Passiven | | | |
| Eigenkapital | | | |
| Aktienkapital | 21 | 328 723 | 328 723 |
| Kapitalreserven | | 47 184 440 | 47 184 440 |
| Gewinnreserven | | -43 466 930 | -41 465 648 |
| Total Eigenkapital | | 4 046 233 | 6 047 516 |
| Fremdkapital | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 23 | 0 | 25 935 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 24 | 920 872 | 461 786 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 25 | 52 156 | 57 102 |
| Sonstiges langfristiges Fremdkapital | 26 | 21 333 | 64 000 |
| Total Fremdkapital | | 994 360 | 608 823 |
| Total Passiven | | 5 040 594 | 6 656 339 |

**GESAMTERGEBNIS-
RECHNUNG**

| Bezeichnung | Anmerkungen | 01.04.2018 | 01.04.2017 |
|---|-------------|-------------------|-------------------|
| | | bis 31.03.2019 | bis 31.03.2018 |
| | | CHF | CHF |
| Ertrag aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | | |
| Gewinne aus Venture-Capital-Beteiligungen | | 42 784 | 0 |
| Zinsertrag | | 2 556 | 0 |
| Total Ertrag aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | 45 339 | 0 |
| Aufwand aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | | |
| Verluste aus Venture-Capital-Beteiligungen | 20 | -1 500 000 | -1 418 286 |
| Wertberichtigungen von Darlehen | 19 | 0 | -1 |
| Total Aufwand aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | -1 500 000 | -1 418 287 |
| Nettoergebnis aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | -1 454 661 | -1 418 287 |
| Betriebsertrag | | | |
| Ertrag aus Auflösung Konten und Ausbuchung Verbindlichkeiten | 23/26 | 68 821 | 0 |
| Total Betriebsertrag | | 68 821 | 0 |
| Betriebsaufwand | | | |
| Anlageberaterhonorar | 27 | -378 329 | -376 547 |
| Personalaufwand | | -2 652 | -2 624 |
| Aufwand Verwaltungsrat | 32 | -86 071 | -105 709 |
| Aufwand Revision | | -45 016 | -46 317 |
| Aufwand Kommunikation/Investor Relations | | -20 886 | -19 635 |
| Beratungsaufwand | | -11 099 | -21 658 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | | -50 113 | -51 212 |
| Kapital- und Stempelsteuern | | -357 | -366 |
| Total Betriebsaufwand | | -594 523 | -624 067 |
| Finanzergebnis | | | |
| Finanzertrag | | 3 | 0 |
| Finanzaufwand | 29 | -20 923 | -19 627 |
| Total Finanzergebnis | | -20 920 | -19 627 |
| Ergebnis vor Steuern | | -2 001 283 | -2 061 980 |
| Ertragssteuern | 30 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | | -2 001 283 | -2 061 980 |
| Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien | | 3 287 233 | 3 287 233 |
| Ergebnis je Aktie unverwässert | 31 | -0.61 | -0.63 |
| Ergebnis je Aktie verwässert | | -0.61 | -0.63 |

EIGENKAPITALNACHWEIS

| Anmerkungen | Aktien- kapital | Kapital- reserven | Gewinn- reserven | Total Eigen- kapital |
|------------------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|----------------------------|
| CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Eigenkapital per 01.04.2017 | 328723 | 47184440 | -39403667 | 8109496 |
| Jahresverlust 2017/2018 | | | -2061980 | -2061980 |
| Eigenkapital per 31.03.2018 | 328723 | 47184440 | -41465648 | 6047516 |
| Eigenkapital per 01.04.2018 | 328723 | 47184440 | -41465648 | 6047516 |
| Jahresverlust 2018/2019 | | | -2001283 | -2001283 |
| Eigenkapital per 31.03.2019 | 328723 | 47184440 | -43466930 | 4046233 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| Bezeichnung | Anmerkungen | 01.04.2018 | 01.04.2017 |
|---|-------------|-----------------|-----------------|
| | | bis 31.03.2019 | bis 31.03.2018 |
| | | CHF | CHF |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | | | |
| Jahresgewinn/-verlust | | -2 001 283 | -2 061 980 |
| <i>Darin enthaltene Dividenden</i> | | 0 | 0 |
| <i>Anpassungen für</i> | | | |
| Zinsaufwand | | 19 590 | 17 933 |
| Zinsertrag | | -2 556 | 0 |
| Gewinne aus Venture-Capital-Beteiligungen | | -42 784 | 0 |
| Verluste aus Venture-Capital-Beteiligungen | 20 | 1 500 000 | 1 418 286 |
| Wertberichtigungen von Darlehen | 19 | 0 | 1 |
| Realisierte Gewinne aus Auflösung Bankkonten Warburg | 23 | -25 935 | |
| Ausbuchung Verbindlichkeiten | 26 | -42 667 | |
| Veränderung übrige Forderungen | 17 | 2 288 | 251 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung | | -2 332 | 200 |
| Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 24 | 439 495 | 121 844 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzung | | -4 946 | -9 275 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Betriebstätigkeit | | -161 128 | -512 739 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | | |
| Gewährung von Darlehen | 19 | -50 000 | |
| Rückzahlung von Darlehen | | 0 | 293 953 |
| Verkauf Venture-Capital-Beteiligungen | | 0 | 36 047 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit | | -50 000 | 330 000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 1 639 |
| Effektiv bezahlte Zinsen | | 0 | -8 674 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit | | 0 | -7 035 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) | | -211 128 | -189 774 |
| Flüssige Mittel per 01.04. | | 325 636 | 515 410 |
| Nettoveränderung Flüssige Mittel | | -211 128 | -189 774 |
| Flüssige Mittel per 31.03. | | 114 508 | 325 636 |

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG («New Value») wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die New Value AG bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private-Equity-Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

Der Fokus liegt auf der Umsetzung einer Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont. Es werden keine Investments in neue Portfoliounternehmen getätigt.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2019. Die Rechnungslegung erfolgt nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die besonderen Bestimmungen für Investmentgesellschaften der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange werden eingehalten. Die grössten Ermessungsspielräume bestehen bei der Bewertung der Beteiligungen (GJ 2018/19 CHF 4843673; VJ CHF 6300889) und der Beurteilung der aktiven latenten Steuern auf die Verlustvorträge.

EINFÜHRUNG NEUER IFRS STANDARDS

Die folgenden, seit dem 01. Januar 2018 gültigen neuen Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden Jahresabschluss angewendet:

- IFRS 7, «Finanzinstrumente» – *Zusätzliche Angaben im Übergang von IAS 39 auf IFRS 9 (anwendbar ab 01. Januar 2018)*
- IFRS 9, «Finanzinstrumente» (anwendbar ab 01. Januar 2018)
- IFRS 15, «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» (anwendbar ab 01. Januar 2018)
- IFRIC 22, «Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen» (anwendbar ab 01. Januar 2018)

Die Gesellschaft bewertete die Auswirkungen der oben erwähnten neuen Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben. Dies betrifft ebenfalls IFRS 9, da alle Wertschriften «at fair value through profit or loss» bewertet werden. Die Erstanwendung von IFRS 9 hat keine Anpassung der Vorjahreszahlen zur Folge.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsregeln im Jahr 2019 und später

Die folgenden neuen Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, sind aber für die Gesellschaft erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 16, «Leasingverhältnisse» (anwendbar ab 01. Januar 2019)
- IFRIC 23, «Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung» (anwendbar ab 01. Januar 2019)
- IFRS 3, «Definition eines Geschäftsbetriebes» (geändert, anwendbar ab 01. Januar 2020)

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Marktwertbetrachtung für Venture-Capital-Beteiligungen erstellt. Venture-Capital-Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Zahlen werden gerundet. Die Rundungen können dazu führen, dass die Totale nicht mit der Summe der Einzelzahlen übereinstimmen.

3. VENTURE-CAPITAL-BETEILIGUNGEN

Venture-Capital-Beteiligungen werden gemäss IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5 zu Bewertung von Venture-Capital-Beteiligungen).

4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden monetäre Positionen zum Stichtagskurs und nicht monetäre Positionen mit dem Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Im Abschluss per 31.03.2019 bestanden keine Positionen in Fremdwährungen.

5. BEWERTUNG VON VENTURE-CAPITAL-BETEILIGUNGEN

Die Investitionen von New Value (Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich ausschliesslich auf schweizerische Venture-Capital-Unternehmen.

Die Venture-Capital-Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Venture-Capital-Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und dem Verwaltungsrat vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat prüft die Bewertungsvorschläge und legt den Portfoliowert fest. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Venture-Capital-Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

Bewertung börsengängiger Wertpapiere

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

Bewertung nicht börsengängiger Wertpapiere (wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Die Anwendung von IFRS 13 teilt die in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte.
2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Input-Parameter; beobachtbare Marktpreise für ähnliche Vermögenswerte.
3. Stufe: Nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

Nicht beobachtbare Inputfaktoren werden zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in dem Masse verwendet, wie relevante beobachtbare Inputfaktoren nicht zur Verfügung stehen, wodurch Situationen Rechnung getragen wird, in denen wenig (wenn überhaupt) Marktaktivität für den Vermögenswert oder die Schuld am Bemessungsstichtag besteht. Ein Unternehmen entwickelt nicht beobachtbare Inputfaktoren unter Verwendung der in diesem Umstand bestmöglich verfügbaren Informationen, was unternehmenseigene Daten beinhalten mag. Dabei sind alle Informationen über die von Marktteilnehmern getätigten Annahmen zu berücksichtigen, die vernünftigerweise verfügbar sind.

Da es für Venture-Capital-Beteiligungen keine Markt- und Preisnotierungen gibt, fallen sämtliche Beteiligungen der New Value in dieser Hierarchie unter «Inputfaktoren auf Stufe 3». Es gab in der Berichtsperiode daher auch keine Verschiebung zwischen den einzelnen Stufen.

| Stufe gem. IFRS 13 | Marktwert | Zugänge ¹⁾ | Abgänge ¹⁾ | Bewertungs- | Transfer in | Marktwert |
|---|------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|-------------|------------|
| | 31.03.2018 | | | anpassungen ¹⁾ | den Stufen | 31.03.2019 |
| | CHF | CHF | CHF | CHF | | CHF |
| 1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte | | | | | | |
| 2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Input-Parameter | | | | | | |
| 3. Stufe: Nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren | 6 300 889 | 0 | 0 | -1 457 216 | 0 | 4 843 673 |

¹⁾ Details zu den Änderungen bei den Beteiligungen sind in Erläuterung 20.2 ersichtlich.

Innerhalb der Stufe 3 werden folgende Bewertungsmethoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted-Cashflow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u. a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Venture-Capital-Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt unter anderem die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltige negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u. a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture-Capital-Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der Fair Value daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

6. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Wandeldarlehen werden zum Fair Value bewertet und in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Marktwert der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Venture-Capital-Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Venture-Capital-Beteiligungen um nicht börsennotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die zweijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Venture-Capital-Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfließt.

Allfällig notwendige Wertminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen und Wandeldarlehen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge (Nominalbetrag und Zinsen) einbringen kann, werden wertberichtigt.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z. B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Darlehen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass ein Darlehen definitiv nicht mehr eingehen wird, wird dieses direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

FAIR-VALUE-BEWERTUNG VON NICHT ZUM FAIR VALUE BILANZIERTEN FINANZAKTIVA UND -PASSIVA

Flüssige Mittel (Level 1: Aktiven) sowie übrige Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen (Level 2: Aktiven und Verbindlichkeiten) werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht einer angemessenen Annäherung an den Fair Value.

7. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten, welche wegen der kurzfristigen Fälligkeiten dem Fair Value entsprechen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

8. ÜBRIGE FORDERUNGEN / SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Übrige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

9. RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN/-FORDERUNGEN

Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sofern sie nicht zuverlässig messbar oder wahrscheinlich sind, werden sie als Eventualverbindlichkeit offengelegt. Eine Eventualforderung wird dann offengelegt, wenn der Mittelzufluss als wahrscheinlich eingestuft wird.

10. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Kantons- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft wird somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von aktuell 0.02‰ (Satz Kanton Zug, zuzüglich Steuerfuss Gemeinde Baar) auf dem steuerbaren Eigenkapital per massgebenden Bilanzstichtag entrichten. Die Kapitalsteuer wird im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

In Bezug auf die direkte Bundessteuer kann die Gesellschaft auf Kapitalgewinnen von Beteiligungen mit einer Kapitalquote von mindestens 10% (qualifizierte Beteiligung) sowie unter den Voraussetzungen, dass eine Haltedauer von mindestens 1 Jahr eingehalten und dass der Veräusserungserlös die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung übersteigt, den Beteiligungsabzug geltend machen. Eine Kapitalsteuer wird auf Ebene Direkte Bundessteuer nicht erhoben.

Die laufende Ertragssteuerschuld wird aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses gemäss Einzelabschluss OR zurückgestellt. Eine mit dem erwarteten effektiven Steuersatz berechnete latente Ertragssteuer wird im IFRS-Abschluss dann erfolgswirksam berücksichtigt, wenn auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft temporäre Wertdifferenzen bestehen. Für temporäre Wertdifferenzen auf Beteiligungen, welche zum Beteiligungsabzug qualifizieren, erfolgt die Ansetzung einer latenten Steuer nur auf jenem Anteil der temporären Wertdifferenz, bei welchem es sich um die Wiedereinbringung einer in der Vergangenheit getätigten Beteiligungsabschreibung handelt.

Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund von vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wird im IFRS-Abschluss nur vorgenommen, soweit die zukünftige Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge mit steuerbaren Gewinnen als wahrscheinlich erscheint.

11. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Advisor betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefi-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

nierten Anlagestrategie des «chief operating decision maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

12. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 5 und Erläuterung 6 vorgenommen wird.

13. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. In Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird auf die Erläuterungen im Teil «Corporate Governance» des Geschäftsberichtes verwiesen.

Das Risikomanagement wird durch den Verwaltungsrat und mit Unterstützung durch den Investment Advisor gewährleistet. Diese handeln im Einklang mit der Anlagepolitik und dem IKS-Reglement, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden sind. Die bekannten Risiken der Gesellschaft sind in das IKS integriert und werden vom Verwaltungsrat regelmässig kontrolliert. Das Risikomanagement wird jährlich durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheidungen des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Venture-Capital-Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

13.1 Kreditrisiko

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen gemäss Anlagereglement nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private-Equity-Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Aktiven Rechnungsabgrenzung», «Übrigen Forderungen», «Kurzfristigen Darlehen» und «Langfristigen Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

In der Regel werden Darlehen nur bei Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value auch Eigenkapital hält. Für solche Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert.

Per 31. März 2019 sind folgende Darlehen und Wandeldarlehen ausstehend.

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|--|---------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Nicht börsenkotierte Unternehmen | 50 000 | 0 |
| Börsenkotierte Unternehmen | 0 | 0 |
| Total Darlehen und Wandeldarlehen | 50 000 | 0 |

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|--|---------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Cleantech | 0 | 0 |
| Gesundheit | 50 000 | 0 |
| Total Darlehen und Wandeldarlehen | 50 000 | 0 |

In der Berichtsperiode wurde der Sensimed SA ein Wandeldarlehen über CHF 50 000 gewährt.

Die Übrigen Forderungen im Betrag von CHF 20 806 betreffen hauptsächlich die ausstehenden Mehrwertsteuerguthaben (Vorjahr gesamt CHF 20 539). New Value ist seit dem 01. Januar 2010 mehrwertsteuerpflichtig und kann deshalb die auf Investitionen und Betriebsaufwendungen anfallenden Vorsteuern zurückfordern. Die per Bilanzstichtag noch nicht zurückerstatteten Vorsteuern werden als Guthaben in den Übrigen Forderungen bilanziert. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung von Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

13.2 Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie möglichst keine Finanzierungszusagen eingeht, die nicht mit frei verfügbaren Mitteln geleistet werden können, und indem sie versucht, genügend flüssige Mittel zu halten, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag (wie auch im Vorjahr) keine kotierten Beteiligungen. Bei nicht kotierten Venture-Capital-Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind, respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Verpflichtungen aus Kapitalzusagen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 0 (Vorjahr CHF 25 935). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen CHF 920 872 (Vorjahr CHF 461 786). Sämtliche Verpflichtungen sind innerhalb von 12 Monaten fällig, vertraglich jedoch bis zu einem Liquiditätsereignis aufgeschoben.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen CHF 21 333 (Vorjahr CHF 64 000). Dabei handelt es sich um Honorare eines früheren Verwaltungsrates.

13.3 Marktpreisrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Begrenzung und die Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

13.3.1 Währungsrisiko

Die Gesellschaft hält zum Berichtszeitpunkt keine Anteile in Fremdwährungspositionen, da sich die Venture-Capital-Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und mögliche Investitionen nur in Schweizer Franken getätigt werden.

13.3.2 Zinsrisiko

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cash-flow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Die Darlehen werden zu «amortised cost» und die Wandeldarlehen zum Fair Value bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei den Darlehen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Per Stichtag sind 1 % (Vorjahr 0 %) der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Fest verzinsliche Forderungen und Guthaben | | |
| Darlehensforderungen | 0 | 0 |
| Wandeldarlehensforderungen | 50 000 | 0 |
| Variabel verzinsliche Forderungen und Guthaben | | |
| Flüssige Mittel | 114 508 | 325 636 |
| Total verzinsliche Forderungen und Guthaben | 164 508 | 325 636 |
| Fest verzinsliche Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 25 935 |
| Total verzinsliche Verbindlichkeiten | 0 | 25 935 |

Sensitivitätsanalyse

Aufgrund des momentanen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode nicht verzinst. Die Erträge aus den liquiden Mitteln hätten im Fall eines allgemeinen Zinsanstieges einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung der New Value.

13.3.3 Aktienkursrisiko

New Value hält per 31. März 2019 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine den Umständen entsprechend möglichst angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Venture-Capital-Beteiligungen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und eine permanente Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Im Zeitpunkt des Bilanzstichtages bestehen keine Kapitalzusagen.

Sensitivitätsanalyse

Für nicht kotierte Venture-Capital-Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Venture-Capital-Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Venture-Capital-Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Venture-Capital-Beteiligungen ist mit Aufführung jeder einzelner Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 20).

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

13.4 Kategorien von Finanzinstrumenten und Marktwert:

| | Buchwert | | Marktwert | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 31.03.2019 | 31.03.2018 | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | 114 508 | 325 636 | 114 508 | 325 636 |
| Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatanteil) | 50 000 | 0 | 50 000 | 0 |
| Übrige Forderungen ¹⁾ | 2 556 | 0 | 2 556 | 0 |
| Total Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten | 167 064 | 325 636 | 167 064 | 325 636 |
| Beteiligungen (designiert) | 4 843 673 | 6 300 889 | 4 843 673 | 6 300 889 |
| Total Vermögenswerte zum Fair Value über die Erfolgsrechnung | 4 843 673 | 6 300 889 | 4 843 673 | 6 300 889 |
| Finanzverbindlichkeiten | 0 | 25 935 | 0 | 25 935 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁾ | 919 876 | 383 446 | 919 876 | 383 446 |
| Total Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | 919 876 | 409 381 | 919 876 | 409 381 |

¹⁾ Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen, der übrigen kurzfristigen Forderungen sowie des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Marktwerten.

13.5 Kapitalmanagement

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen einen möglichst hohen Anteil betragen. New Value entwickelt Private-Equity-Beteiligungen an Wachstumsunternehmen in den zukunftsträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit mit dem Ziel der Wertsteigerung. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

14. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt per 31. März 2019 wie im Vorjahr keine Mitarbeiter.

15. TITELVERWAHRUNG

Die Aktien sämtlicher Portfoliounternehmen (Bogar AG, Sensimed SA, Silentsoft SA und Swiss Diagnostic Solutions AG) sind nicht physisch verbriefte.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

16. FLÜSSIGE MITTEL

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|------------------------|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Bankguthaben | 114 508 | 325 636 |
| Flüssige Mittel | 114 508 | 325 636 |

Per Stichtag bestanden keine Fremdwährungspositionen. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.0% p.a. (Vorjahr 0.0% p.a.). CHF 114 508 liegen bei einer Bank mit dem langfristigen Rating A gemäss den Kriterien von Standard & Poor's.

17. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die Position «Übrige Forderungen» besteht aus Mehrwertsteuerguthaben und Zinsguthaben aus dem Darlehen an die Sensimed SA.

18. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen im Betrag von CHF 11 606 bestehen wie im Vorjahr aus kleineren Ausgaben aus dem Betriebsaufwand.

19. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN**19.1 Kurzfristige Darlehen**

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|------------------------------|---------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Darlehen Sensimed | 50 000 | 0 |
| Kurzfristige Darlehen | 50 000 | 0 |

19.2 Entwicklung der Darlehen und Wandeldarlehen

| | Marktwert 31.03.2018 | Umglie- derungen | Zugänge | Abgänge | Bewertungs- anpassungen | Marktwert 31.03.2019 |
|---|-------------------------|---------------------|---------------|----------|----------------------------|-------------------------|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Darlehen Sensimed | 0 | 0 | 50 000 | 0 | 0 | 50 000 |
| Total kurzfristige Wandeldarlehen und Darlehen | 0 | 0 | 50 000 | 0 | 0 | 50 000 |
| Total langfristige Wandeldarlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total langfristige Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Wandeldarlehen und Darlehen | 0 | 0 | 50 000 | 0 | 0 | 50 000 |

20. VENTURE-CAPITAL-BETEILIGUNGEN**20.1 Anschaffungswerte der Venture-Capital-Beteiligungen**

Die Unternehmenszwecke der Venture-Capital-Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

| | 31.03.2019 | | | 31.03.2018 | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|
| | Anteil am Kapital | Aktien- kapital | Anschaf- fungswert | Anteil am Kapital | Aktien- kapital | Anschaf- fungswert |
| | | CHF | CHF | | CHF | CHF |
| Bogar AG, Wallisellen | 40.9 % | 159 697 | 7 681 122 | 40.9 % | 159 697 | 7 681 122 |
| Sensimed SA, Lausanne | 6.2 % | 1 625 612 | 3 500 000 | 6.2 % | 1 625 612 | 3 500 000 |
| Silentsoft SA, Morges | 6.2 % | 4 795 240 | 5 155 895 | 6.2 % | 4 795 240 | 5 155 895 |
| Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar | 41.4 % | 170 455 | 117 548 | 41.4 % | 170 455 | 117 548 |
| Total | | | 16 454 565 | | | 16 454 565 |

20.2 Entwicklung der Venture-Capital-Beteiligungen in der Berichtsperiode

Wie in Erläuterung 5 detailliert dargelegt, werden für die Bewertung der Beteiligungen folgende Methoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted-Cashflow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

| Bewertung auf Basis aktueller Bilanzwert | | | | | |
|---|------------------------|---------------------|--|---|---------------------------------|
| | Bewertungsbasis | | | | Marktwert 31.03.2019 |
| | | | | | CHF |
| Swiss Diagnostic Solutions AG | Liquidationswert | | | | 53 602 |
| Total | | | | | 53 602 |
| Bewertung auf Basis einer Discounted-Cashflow-Berechnung | | | | | |
| | Bewertungs- periode | WACC (gewichtet) | Wachstum nach letztem Planungsjahr (für 2022) | Erwartete zukünftige Wachstumsrate (ab 2022) | |
| Bogar AG | 2019–2022 | 13.80 % | 30 % | 2.5 % | 2 610 995 |
| Sensimed SA | 2019–2031 | 20.25 % | 30 % | 7.5 % | 2 100 000 |
| Silentsoft SA | 2019–2022 | 15.68 % | 30 % | 2.5 % | 79 076 |
| Total | | | | | 4 790 071 |

Die ausgewiesenen Marktwerte basieren ausser bei der Swiss Diagnostic Solutions AG auf der Discounted-Cashflow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture-Capital-Beteiligungen ausgewiesen.

Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF –1 457 216 (Vorjahr CHF –1 401 358). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die Discounted-Cashflow-Methode bewerteten Venture-Capital-Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF –688 795 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtergebniswirksam erfasst.

| | Marktwert 31.03.2018 | Zugänge | Abgänge | Bewertungs- anpassungen | Marktwert 31.03.2019 | Kapital- zusagen |
|-------------------------------|-------------------------|----------|----------|----------------------------|-------------------------|---------------------|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Bogar AG | 2 610 995 | | | | 2 610 995 | 0 |
| Sensimed SA ¹⁾ | 3 600 000 | | | –1 500 000 | 2 100 000 | 0 |
| Silentsoft SA ²⁾ | 36 292 | | | 42 784 | 79 076 | 0 |
| Swiss Diagnostic Solutions AG | 53 602 | | | | 53 602 | 0 |
| Total | 6 300 889 | 0 | 0 | –1 457 216 | 4 843 673 | 0 |

¹⁾ Das Management der Sensimed SA hat basierend auf der Strategie eine langfristige Planung des Unternehmens erstellt. Die Bewertung ergibt sich aus dieser neuen Planung. Die Sensimed SA benötigt im Frühjahr 2019 eine weitere Finanzierung. Die Konditionen dieser Finanzierung sind noch nicht abschliessend festgelegt und hatten daher keinen Einfluss auf die Bewertung der Sensimed SA.

²⁾ Die eingeleitete Fokussierung und die Reduktion der Kosten werden sich ab 2019 positiv auf die Ergebnisentwicklung der Silentsoft auswirken. Dies hat zu einer leicht höheren Bewertung geführt.

20.3 Entwicklung der Venture-Capital-Beteiligungen in der Vorjahresperiode

| | Marktwert 31.03.2017 | Zugänge | Abgänge | Bewertungs- anpassungen | Marktwert 31.03.2018 | Kapital- zusagen |
|-------------------------------|-------------------------|----------|----------------|----------------------------|-------------------------|---------------------|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Bogar AG | 2 610 995 | | | | 2 610 995 | 0 |
| Idiag AG | 36 047 | | –36 047 | | 0 | 0 |
| Mycosym Triton S.L. Spanien | 1 | | –1 | | 0 | 0 |
| Sensimed SA | 4 300 000 | | | –700 000 | 3 600 000 | 0 |
| Silentsoft SA | 737 650 | | | –701 358 | 36 292 | 0 |
| Swiss Diagnostic Solutions AG | 70 529 | | | –16 927 | 53 602 | 0 |
| Total | 7 755 222 | 0 | –36 048 | –1 418 285 | 6 300 889 | 0 |

21. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2019 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 0.10 (Vorjahr CHF 0.10) pro Aktie zusammen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

21.1 Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 164 361.60, eingeteilt in 1 643 616 Aktien à CHF 0.10, mit einer Laufzeit bis am 22. August 2020.

21.2 Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag hält New Value keine eigenen Aktien.

21.3 Bedeutende Aktionäre

| Aktionär | Bestand Aktien | Anteil | Erworben | Wirtschaftlich Berechtigte |
|----------------------------|----------------|---------|----------|----------------------------|
| Mt. Grinnell Financière SA | 520 000 | 15.82 % | 27.06.16 | Uys Meyer |
| Bernd Pfister | 476 157 | 14.49 % | 11.03.16 | Bernd Pfister |
| Volkhard Mett | 221 578 | 6.74 % | 11.03.16 | Volkhard Mett |
| Marusa und Colombo Fasano | 207 500 | 6.31 % | 23.11.11 | Marusa und Colombo Fasano |
| Peter Letter | 193 080 | 5.87 % | 11.03.16 | Peter Letter |
| Pascal Schwarz | 114 481 | 3.48 % | 26.03.18 | Pascal Schwarz |
| Deutsche Balaton AG | 108 003 | 3.29 % | 28.09.12 | Wilhelm K.T. Zours |

22. BERECHNUNG NET ASSET VALUE (NAV)

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Net Asset Value | 4 046 233 | 6 047 516 |
| Anzahl ausstehender Aktien | 3 287 233 | 3 287 233 |
| Net Asset Value pro Aktie | 1.23 | 1.84 |

23. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

| | 2018/2019 | 2017/2018 |
|---|-----------|---------------|
| | CHF | CHF |
| Kontokorrent M.M.Warburg Bank Schweiz | 0 | 25 935 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 25 935 |

Im 2018 stellte die M.M.Warburg Bank (Schweiz) AG ihr Bankgeschäft in der Schweiz ein. In der Folge wurden die ausstehenden Forderungen gegenüber der New Value AG saldiert.

24. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus offenen Honorarverbindlichkeiten gegenüber den Verwaltungsräten (CHF 148 527) und offenen Honorarforderungen gegenüber dem Investment Advisor (CHF 770 514).

25. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten hauptsächlich Abgrenzungen für die Revisionskosten (CHF 44 700).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

26. SONSTIGES LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Position beinhaltet den Honoraranspruch eines früheren Verwaltungsrates. Weitere Honoraransprüche früherer Verwaltungsräte wurden in der laufenden Periode ausgebucht.

27. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Mit Wirkung per 01. Mai 2012 wurde mit Paros Capital AG, Baar, ein Investment Advisory Agreement abgeschlossen. Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Bei den Vertragsverhandlungen mit Paros Capital und den entsprechenden Beschlussfassungen des Verwaltungsrates ist Dr. Bernd Pfister in Ausstand getreten. Die Aufgaben von Paros Capital AG umfassen Administration und Reporting für die New Value AG sowie Betreuung der Portfoliounternehmen. Die Vergütung beträgt CHF 93 750 (zuzüglich MwSt.) pro Quartal. Die Gesellschaft zahlt dem Investment Advisor keine Performance Fees. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann Paros Capital AG auf eigene Rechnung Spezialisten zuziehen. Inbegriffen im Honorar von Paros Capital AG sind Dienstleistungen, welche sie von der Firma paprico ag in Baar bezieht, welche im Besitz von Peter Letter und Marco Fantelli ist. Paros Capital AG honoriert paprico ag aktuell mit einem Fixum von CHF 190 000 pro Jahr plus Tagessätze.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der paprico ag bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 625. Dies wird über den übrigen Verwaltungsaufwand erfasst.

| | 2018/2019 | 2017/2018 |
|------------------------------|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Honorar Investment Advisor | 378 329 | 376 547 |
| Miete Büro und Infrastruktur | 7 500 | 7 500 |
| Total | 385 829 | 384 047 |

28. ERTRAG UND FORDERUNGEN AUS FORDERUNGSABTRETUNG

Die New Value AG hat im August 2015 ihre Schadenersatzforderungen gegenüber den ehemaligen Verwaltungsräten, der ehemaligen Revisionsstelle und der hauptsächlich involvierten Bank an einen Investor veräussert. Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und der ehemaligen Revisionsstelle konnte im 2016 ein Vergleich erzielt werden. Die Verfolgung von Ansprüchen gegenüber weiteren Verantwortlichen liegt vollumfänglich beim Investor.

Aus Zahlungen, welche der Investor erhält, fliesst gemäss dem Forderungskaufvertrag der New Value AG mit dem Investor ein substanzieller Anteil an die New Value AG zurück. Diese möglichen zukünftigen Erträge können bis zum Abschluss der Verfahren und Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode keine möglichen zukünftigen Erträge bilanziert. Kosten im Zusammenhang mit diesen Forderungen werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

29. FINANZERGEBNIS

| | 2018/2019 | 2017/2018 |
|--|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Zinsertrag aus MwSt.- und Bankguthaben | 0 | 0 |
| Kursgewinne Währung | 3 | 0 |
| Finanzertrag | 3 | 0 |
| Zinsaufwand | -19 787 | -17 933 |
| Bankspesen | -1 137 | -1 602 |
| Kursverluste Währung | 0 | -92 |
| Finanzaufwand | -20 923 | -19 627 |
| Finanzergebnis | -20 920 | -19 627 |

30. STEUERN**30.1 Laufende und latente Steuern**

Für das Geschäftsjahr, endend am 31. März 2019, kommt – unter Inanspruchnahme des Holdingprivilegs für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer – für die Gesellschaft ein effektiver Ertragssteuersatz von 8 % zur Anwendung.

Aufgrund des im Berichtsjahr gemäss Einzelabschluss OR erzielten Periodenverlustes fällt für die Gesellschaft kein laufender Ertragssteueraufwand an.

Infolge des Umstands, dass per Ende des Geschäftsjahres auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft keine Wertdifferenzen bestehen, welche zu einer materiellen latenten Ertragssteuer führen, ist im Berichtsjahr im IFRS-Abschluss ebenfalls keine latente Ertragssteuer verbucht worden. (Effektive Wertdifferenzen auf Beteiligungen: GJ 2018/19 CHF 718 023; Vorjahr CHF 818 022.)

| | 2018/2019 | 2017/2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinn/Verlust | -2 001 283 | -2 061 980 |
| Erwartete Steuern (8 %) | 160 103 | 164 958 |
| Nicht steuerbare Erträge/Aufwände | 0 | -113 463 |
| Nicht aktivierte latente Steuern auf Verlustvorträgen | -160 103 | -51 496 |
| Effektiver Steueraufwand | 0 | 0 |

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

30.2 Nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge

Die steuerlichen Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Aus den Vorjahren bestehen im jeweiligen Bilanzstichtag die nachfolgend angeführten steuerlichen Verlustvorträge:

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 | Verfall im Jahr |
|--------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | CHF | CHF | |
| Verlustvortrag 2011/2012 | 36 512 592 | 36 512 592 | 2019 |
| Verlustvortrag 2012/2013 | 7 942 575 | 7 942 575 | 2020 |
| Verlustvortrag 2013/2014 | 671 191 | 671 191 | 2021 |
| Verlustvortrag 2014/2015 | 1 403 260 | 1 403 260 | 2022 |
| Verlustvortrag 2015/2016 | 254 148 | 254 148 | 2023 |
| Verlustvortrag 2016/2017 | 391 713 | 391 713 | 2024 |
| Verlustvortrag 2017/2018 | 1 361 980 | 1 361 980 | 2025 |
| Verlustvortrag 2018/2019 | 1 901 283 | – | 2026 |
| TOTAL | 50 438 743 | 48 537 460 | |

Die Gesellschaft hat auf eine Aktivierung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge und der damit verbundenen Buchung eines latenten Steueraktivums in der Jahresrechnung gemäss IFRS verzichtet. Grund hierfür ist der Umstand, dass der für die steuerliche Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge notwendige Anfall von steuerbaren, d. h. nicht dem Teilhabungsabzug unterliegenden, Gewinnen während der massgebenden siebenjährigen Verlustverrechnungsperiode als nicht wahrscheinlich erachtet wird. Für den Fall einer zukünftig gegebenen Aktivierung der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge aufgrund von möglichen steuerbaren Gewinnen auf Ebene Direkte Bundessteuer würde eine mit dem effektiven Steuersatz von 8% berechnete Ansetzung eines latenten Steueraktivums erfolgen, während für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer infolge des gegebenen Holdingprivilegs keine steuerliche Verlustverrechnung und demzufolge auch keine Ansetzung eines latenten Steueraktivums möglich wäre.

31. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

| | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|---|------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Jahresgewinn/-verlust | –2 001 283 | –2 061 980 |
| Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien | 3 287 233 | 3 287 233 |
| Ergebnis je Aktie | –0.61 | –0.63 |

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

32. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 40 000, die weiteren Mitglieder CHF 30 000 (jeweils plus allfällige Sozialleistungen oder MwSt. und Spesen). Die Gesellschaft zahlte den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Entschädigung für den aktuellen Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 86 071 (Vorjahr CHF 105 709). Ion Eglin trat an der GV im August 2018 als Verwaltungsrat zurück. Aufgrund der knappen Liquidität der Gesellschaft wurden die Honorare des Verwaltungsrates bis im Juni 2018 nur zu 25 % und ab Juli 2018 gar nicht mehr ausbezahlt. Die nicht ausbezahlten Beträge bleiben als Verpflichtung gegenüber den Verwaltungsräten der Gesellschaft stehen.

| | 2018/2019 | | 2017/2018 | |
|-------------------|---------------|----------|----------------|----------|
| | Honorar | Aktien | Honorar | Aktien |
| Hans van den Berg | 41 457 | 0 | 41 718 | 0 |
| Dr. Bernd Pfister | 31 991 | 0 | 31 991 | 0 |
| Ion Eglin | 12 622 | 0 | 32 000 | 0 |
| Total | 86 071 | 0 | 105 709 | 0 |

| | Aktien |
|--|----------------|
| Gehaltene Aktien per 31.03.2019 | Stück |
| Hans van den Berg | 85 859 |
| Bernd Pfister | 476 157 |
| Total | 562 016 |

Es bestehen folgende Geschäftsbeziehungen:

Zum Investment Advisor der Gesellschaft (Paros Capital AG): Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Die entsprechende Honorierung und Auslagenregelung gegenüber dem Investment Advisor werden in Erläuterung 27 beschrieben.

Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktconformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahestehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

33. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Per Bilanzstichtag bestehen keine ausstehenden Optionen und für den aktuellen Verwaltungsrat gibt es kein Aktienprogramm.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

34. FORTFÜHRUNGSFÄHIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2018/19 weist die New Value AG eine tiefe Liquidität aus. Die am 31. März 2019 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen wären nicht ausreichend, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2020 zu decken. Durch bereits beschlossene Massnahmen (Management-Fees und Honorare des Verwaltungsrates werden nicht ausbezahlt und bleiben als Verpflichtung stehen) sollte jedoch sichergestellt sein, dass bis zum 31. März 2020 genügend Liquidität zur Verfügung steht. Für die Folgejahre ist die New Value AG jedoch darauf angewiesen, dass der Gesellschaft liquide Mittel zufließen. Falls diese Mittel nicht generiert werden können, besteht eine wesentliche Unsicherheit, welche erhebliche Zweifel an der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aufwerfen kann. Die Generierung der nötigen Liquidität kann erreicht werden durch eine Kapitalerhöhung, den Verkauf eines Teils oder des gesamten Anteils an einer der Beteiligungen und/oder einer Zahlung aus den laufenden Schadenersatzverfahren. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass aufgrund der eingeleiteten Massnahmen dieser Liquiditätszufluss im Geschäftsjahr 2019/20 generiert werden kann und die Fortführungsfähigkeit der New Value AG sichergestellt ist.

35. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Sachverhalte eingetreten, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können.

36. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 29. Mai 2019 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der New Value AG, Baar

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der New Value AG - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2019, der Gesamtergebnisrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 34 bis 56) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit zur Unternehmensfortführung

Wir weisen auf Anmerkung 34 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 34 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. In Ergänzung zu den Erläuterungen im Abschnitt "Wesentliche Unsicherheit zur Unternehmensfortführung" haben wir die nachstehenden Sachverhalte als besonders wichtige und darüber zu berichtende Prüfungssachverhalte definiert.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bestand und Bewertung der Beteiligungen (finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum Marktwert bewertet werden)

Wie in Ziffer 5 des Anhangs zur Jahresrechnung erläutert, werden die Beteiligungen an Gesellschaften zum Marktwert bilanziert. Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst. Im Abschluss per 31. März 2019 sind TCHF 4'844 oder rund 96% der Vermögenswerte in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Stufe 3 - Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten - klassifiziert.

Wie aus der Erfolgsrechnung ersichtlich, wurde im Berichtsjahr ein Nettoergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen von TCHF -1'455 erfasst. Dieses stammt grösstenteils aus der Wertberichtigung der Anteile an der Sensimed AG.

Wir fokussierten uns auf diesen Bereich der Jahresrechnung, weil die Beteiligungen einen wesentlichen Anteil der gesamten Vermögenswerte bilden und das zur Beurteilung der Notwendigkeit von Wertberichtigungen verwendete Bewertungsmodell signifikante Schätzungen seitens des Managements beinhaltet.

Den Bestand der Beteiligungen haben wir mittels Einholung von Drittbestätigungen geprüft. Dabei haben wir uns von den Unternehmen die von der New Value AG gehaltenen Aktienbestände direkt bestätigen lassen.

Die Bewertung der Beteiligungen haben wir wie folgt geprüft:

Durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt.

Zudem haben wir das verwendete DCF-Modell auf Zulässigkeit und rechnerische Korrektheit geprüft sowie die zugrundeliegenden Planrechnungen hinsichtlich deren Realisierbarkeit kritisch hinterfragt. Im Weiteren haben wir die verwendeten Inputfaktoren zur Berechnung des Diskontsatzes mittels externen Quellen validiert. Dabei hat uns ein interner Sachverständiger unterstützt.

Weiter haben wir geprüft, ob eine allfällige Wertveränderung der Beteiligungen sich entsprechend in der Erfolgsrechnung niederschlägt.

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange sowie den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, 29. Mai 2019

BDO AG

Michael Benes

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sebastian Woschitz

Zugelassener Revisionsexperte

FINANZEN

Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

BILANZ

| | | 31.03.2019 | 31.03.2018 |
|---|-------------|--------------------|--------------------|
| Bezeichnung | Anmerkungen | CHF | CHF |
| Aktiven | | | |
| Anlagevermögen | | | |
| Venture-Capital-Beteiligungen | 2 | 4 125 651 | 5 482 867 |
| Total Anlagevermögen | | 4 125 651 | 5 482 867 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | | 114 508 | 325 636 |
| Übrige Forderungen gegenüber Dritten | | 20 806 | 20 539 |
| Kurzfristige Wandeldarlehen | | 50 000 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 11 606 | 9 274 |
| Total Umlaufvermögen | | 196 920 | 355 449 |
| Total Aktiven | | 4 322 570 | 5 838 316 |
| Passiven | | | |
| Eigenkapital | | | |
| Aktienkapital | 4 | 328 723 | 328 723 |
| Reserven aus Kapitaleinlagen | 9 | 57 004 552 | 57 004 552 |
| Verlustvortrag | | -52 103 782 | -50 741 802 |
| Jahresverlust | | -1 901 283 | -1 361 980 |
| Bilanzverlust | | -54 005 065 | -52 103 782 |
| Total Eigenkapital | | 3 328 210 | 5 229 493 |
| Fremdkapital | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende | | 771 348 | 383 446 |
| Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 25 935 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Organen | | 148 527 | 77 345 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 996 | 996 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 52 156 | 57 102 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 973 027 | 544 823 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | |
| Sonstiges langfristiges Fremdkapital | | 21 333 | 64 000 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 21 333 | 64 000 |
| Total Fremdkapital | | 994 360 | 608 823 |
| Total Passiven | | 4 322 570 | 5 838 316 |

ERFOLGSRECHNUNG

| Bezeichnung | Anmerkungen | 01.04.2018 | 01.04.2017 |
|--|-------------|-------------------|-------------------|
| | | bis 31.03.2019 | bis 31.03.2018 |
| | | CHF | CHF |
| Ergebnis aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | | |
| Gewinn aus Venture-Capital-Beteiligungen | | 42 784 | 0 |
| Zinsertrag | | 2 556 | 0 |
| Aufwand aus Venture-Capital-Beteiligungen | | -1 400 000 | -718 287 |
| Total Ergebnis aus Venture-Capital-Beteiligungen und Darlehen | | -1 354 661 | -718 287 |
| Betriebsaufwand | | | |
| Anlageberaterhonorar | | -378 329 | -376 547 |
| Personalaufwand | | -2 652 | -2 624 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | | -213 185 | -244 530 |
| Total Betriebsaufwand | | -594 166 | -623 701 |
| Finanzergebnis | | | |
| Finanzertrag | | 3 | 0 |
| Finanzaufwand | | -20 923 | -19 627 |
| Total Finanzergebnis | | -20 920 | -19 627 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | | |
| Ausserordentlicher Ertrag | 10 | 68 821 | 0 |
| Total ausserordentliches Ergebnis | | 68 821 | 0 |
| Ergebnis vor Steuern | | | |
| Kapitalsteuern | | -357 | -366 |
| Jahresverlust | | -1 901 283 | -1 361 980 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| Bezeichnung | Anmerkungen | 01.04.2018 | 01.04.2017 |
|---|-------------|-----------------|-----------------|
| | | bis 31.03.2019 | bis 31.03.2018 |
| | | CHF | CHF |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | | | |
| Jahresgewinn/-verlust (inkl. ausserordentlicher Erträge) | | -1 901 283 | -1 361 980 |
| <i>Anpassungen für</i> | | | |
| Zinsaufwand | | 19 590 | 17 933 |
| Zinsertrag | | -2 556 | 0 |
| Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen | | -42 784 | 0 |
| Nicht realisierte Verluste aus Venture-Capital-Beteiligungen | | 1 400 000 | 718 287 |
| Realisierte Gewinne aus Auflösung Bankkonten Warburg | | -25 935 | 0 |
| Realisierte Gewinne aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten | | -42 667 | 0 |
| Veränderung übrige Forderungen | | 2 288 | 251 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung | | -2 332 | 200 |
| Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 439 495 | 121 844 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzung | | -4 946 | -9 275 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Betriebstätigkeit | | -161 128 | -512 740 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | | |
| Gewährung von Darlehen | | -50 000 | 0 |
| Rückzahlung von Darlehen | | 0 | 293 953 |
| Verkauf Venture-Capital-Beteiligungen | | 0 | 36 047 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit | | -50 000 | 330 000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 1 639 |
| Effektiv bezahlte Zinsen | | 0 | -8 674 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit | | 0 | -7 035 |
| Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) | | -211 128 | -189 775 |
| Flüssige Mittel per 01.04. | | 325 636 | 515 410 |
| Nettoveränderung Flüssige Mittel | | -211 128 | -189 775 |
| Flüssige Mittel per 31.03. | | 114 508 | 325 636 |

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

ALLGEMEINER HINWEIS

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den gültigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die Buchführung und Rechnungslegung erstellt. Die Gliederung von Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung ist für eine verbesserte Vergleichbarkeit an die Struktur des IFRS-Abschlusses angepasst.

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN**1. Eigene Aktien**

Per Bilanzstichtag hält New Value keine eigenen Aktien.

2. Bedeutende Venture-Capital-Beteiligungen

| | 31.03.2019 | | | 31.03.2018 | | |
|--|----------------------|--------------------|------------------|----------------------|--------------------|------------------|
| | Anteil am Kapital | Aktien- kapital | Buchwert | Anteil am Kapital | Aktien- kapital | Buchwert |
| | | CHF | CHF | | CHF | CHF |
| Bogar AG, Wallisellen (CH) Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflegemittel auf pflanzlicher Basis für Haustiere | 40.9 % | 159 697 | 1 892 972 | 40.9 % | 159 697 | 1 892 972 |
| Sensimed SA, Lausanne (CH) Diagnostik/Entwicklung und Vermarktung von Mikro-Systemen | 6.2 % | 1 625 612 | 2 100 000 | 6.2 % | 1 625 612 | 3 500 000 |
| Silentsoft SA, Morges (CH) Informationstechnologie/«Machine to machine» Telemetrie (M2M) | 6.2 % | 4 795 240 | 79 076 | 6.2 % | 4 795 240 | 36 292 |
| Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar (CH) Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik | 41.4 % | 170 455 | 53 602 | 41.4 % | 170 455 | 53 602 |
| Total Buchwert | | | 4 125 651 | | | 5 482 867 |

Die Bewertung der Venture-Capital-Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert. Für die Bewertung werden folgende Bewertungsmethoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted-Cashflow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u. a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Venture-Capital-Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt u.a. die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung (bis maximal zum Anschaffungswert): Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Aufgrund der mit der Bewertung verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Werte von den realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte.

3. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutenden Aktionäre bekannt:

| Aktionär | Bestand Aktien | Anteil | Erworben | Wirtschaftlich Berechtigte |
|----------------------------|----------------|---------|----------|----------------------------|
| Mt. Grinnell Financière SA | 520 000 | 15.82 % | 27.06.16 | Uys Meyer |
| Bernd Pfister | 476 157 | 14.49 % | 11.03.16 | Bernd Pfister |
| Volkhard Mett | 221 578 | 6.74 % | 11.03.16 | Volkhard Mett |
| Marusa und Colombo Fasano | 207 500 | 6.31 % | 23.11.11 | Marusa und Colombo Fasano |
| Peter Letter | 193 080 | 5.87 % | 11.03.16 | Peter Letter |
| Pascal Schwarz | 114 481 | 3.48 % | 26.03.18 | Pascal Schwarz |
| Deutsche Balaton AG | 108 003 | 3.29 % | 28.09.12 | Wilhelm K.T. Zours |

4. Eigenkapital

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2019 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 0.10 (Vorjahr CHF 0.10) pro Aktie zusammen.

5. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 164 361.60, eingeteilt in 1 643 616 Aktien à CHF 0.10, mit einer Laufzeit bis am 22. August 2020.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

6. Vergütungen des Verwaltungsrates 2018/2019 sowie Aktien und Optionen

| Verwaltungsrat | Honorare GJ 2018/19 | Honorare GJ 2017/18 |
|-----------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Hans van den Berg | 41 457 | 41 718 |
| Bernd Pfister | 31 991 | 31 991 |
| Ion Eglin | 12 622 | 32 000 |
| Total | 86 071 | 105 709 |

Es wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Aktien oder Optionen zugeteilt. Ion Eglin trat an der GV im August 2018 als Verwaltungsrat zurück.

| Verwaltungsrat | Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2019 | Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2018 |
|-----------------------|--|--|
| Hans van den Berg | 85 859 | 85 859 |
| Bernd Pfister | 476 157 | 476 157 |
| Ion Eglin | 0 | 0 |
| Total | 562 016 | 562 016 |

Die aufgeführten Verwaltungsräte halten keine Optionen oder gesperrte Aktien aus früheren Aktienprogrammen (Details s. Anhang der Jahresrechnung nach IFRS, Erläuterungen 32).

7. Mitarbeiter

Die New Value AG hat keine Angestellten. Die Aufgaben werden vom externen Investment Advisor Paros Capital AG wahrgenommen.

8. Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle in der Berichtsperiode beträgt CHF 45 016 (Vorjahr CHF 46 317).

9. Entwicklung allgemeine Reserven/Reserven aus Kapitaleinlagen¹⁾

| | Reserven aus Kapitaleinlagen¹⁾ |
|------------------------|--|
| Bestand per 01.04.2018 | 57 004 552 |
| Veränderung | 0 |
| Bestand per 31.03.2019 | 57 004 552 |

¹⁾ Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 01. Januar 2011 wurden die allgemeinen Reserven sowie die Reserven für eigene Aktien in Reserven aus Kapitaleinlagen bzw. Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen umgewandelt.

Die Reduktion des Nennwertes pro Aktie von CHF 2.00 auf CHF 0.10 im GJ 2016/17 wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen zugewiesen.

10. Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag stellt sich aus zwei Positionen zusammen:

- Im 2018 stellte die M.M.Warburg Bank (Schweiz) AG ihr Bankgeschäft in der Schweiz ein. In der Folge wurden die ausstehenden Forderungen gegenüber der New Value AG saldiert.
- Honoraransprüche früherer Verwaltungsräte wurden in der laufenden Periode ausgebucht.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019

11. Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Advisor, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Aktionsplan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat. Bezüglich weiteren Details zu Kontrollsystemen verweisen wir auf Erläuterung 5 im Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts.

12. Unterbilanz nach Art. 725 Abs. 1 OR

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre eine Kapitalherabsetzung durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Dadurch kann der Betrag der Kapitalherabsetzung zukünftig für verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen angerechnet werden. Da die Kapitalherabsetzung nicht mit den Verlustvorträgen verrechnet wurde, weist die New Value AG weiterhin eine Unterbilanz nach Art. OR 725 Abs. 1 aus.

13. Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2018/19 weist die New Value AG eine tiefe Liquidität aus. Die am 31. März 2019 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen wären nicht ausreichend, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2020 zu decken. Durch bereits beschlossene Massnahmen (Management-Fees und Honorare des Verwaltungsrates werden nicht ausbezahlt und bleiben als Verpflichtung stehen) sollte jedoch sichergestellt sein, dass bis zum 31. März 2020 genügend Liquidität zur Verfügung steht. Für die Folgejahre ist die New Value AG jedoch darauf angewiesen, dass der Gesellschaft liquide Mittel zufließen. Falls diese Mittel nicht generiert werden können, besteht eine wesentliche Unsicherheit, welche erhebliche Zweifel an der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aufwerfen kann. Die Generierung der nötigen Liquidität kann erreicht werden durch eine Kapitalerhöhung, den Verkauf eines Teils oder des gesamten Anteils an einer der Beteiligungen und/oder einer Zahlung aus den laufenden Schadenersatzverfahren. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass aufgrund der eingeleiteten Massnahmen dieser Liquiditätszufluss im Geschäftsjahr 2019/20 generiert werden kann und die Fortführungsfähigkeit der New Value AG sichergestellt ist.

14. Ertrag und Forderungen aus Forderungsabtretung

Die New Value AG hat im August 2015 ihre Schadenersatzforderungen gegenüber den ehemaligen Verwaltungsräten, der ehemaligen Revisionsstelle und der hauptsächlich involvierten Bank an einen Investor veräussert. Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und der ehemaligen Revisionsstelle konnte im 2016 ein Vergleich erzielt werden. Die Verfolgung von Ansprüchen gegenüber weiteren Verantwortlichen liegt vollumfänglich beim Investor.

Aus Zahlungen, welche der Investor erhält, fliesst gemäss dem Forderungskaufvertrag der New Value AG mit dem Investor ein substanzieller Anteil an die New Value AG zurück. Diese möglichen zukünftigen Erträge können bis zum Abschluss der Verfahren und Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode keine möglichen zukünftigen Erträge bilanziert. Kosten im Zusammenhang mit diesen Forderungen werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Sachverhalte eingetreten, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können.

16. Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat

Am 29. Mai 2019 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der New Value AG, Baar

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der New Value AG (Seiten 62-69) - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2019, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. März 2019 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 12 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 12 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

**Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte
aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. In Ergänzung zu den Erläuterungen im Abschnitt "Hervorhebung eines Sachverhalts" haben wir die nachstehenden aufgeführten Sachverhalte als besonders wichtige und darüber zu berichtende Prüfungssachverhalte definiert.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2018/2019**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2018/2019**



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bestand und Bewertung der Beteiligungen

Wie in den Grundsätzen der Rechnungslegung zur Jahresrechnung per 31. März 2019 nach Obligationenrecht erläutert, werden die Beteiligungen zu Anschaffungswerten abzüglich allfälligen Wertberichtigungen bilanziert.

Wie aus der Erfolgsrechnung ersichtlich, wurde im Berichtsjahr ein Nettoergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen von TCHF -1'355 erfasst. Dieses stammt grösstenteils aus der Wertberichtigung der Anteile an der Sensimed AG.

Wir fokussierten uns auf diesen Bereich der Jahresrechnung, weil die Beteiligungen einen wesentlichen Anteil der gesamten Vermögenswerte bilden und das zur Beurteilung der Notwendigkeit von Wertberichtigungen verwendete Bewertungsmodell signifikante Schätzungen seitens des Managements beinhaltet.

Den Bestand der Beteiligungen haben wir mittels Einholung von Drittbestätigungen geprüft. Dabei haben wir uns von den Unternehmen die von der New Value AG gehaltenen Aktienbestände direkt bestätigen lassen.

Die vom Management zur Beurteilung der Notwendigkeit von Wertberichtigungen ermittelten Marktwerte der Beteiligungen haben wir wie folgt geprüft:

Durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt.

Zudem haben wir das verwendete DCF-Modell auf Zulässigkeit und rechnerische Korrektheit geprüft sowie die zugrundeliegenden Planrechnungen hinsichtlich deren Realisierbarkeit kritisch hinterfragt. Im Weiteren haben wir die verwendeten Inputfaktoren zur Berechnung des Diskontsatzes mittels externen Quellen validiert. Dabei hat uns ein interner Sachverständiger unterstützt.

Sodann wurde überprüft, ob die Buchwerte maximal den Anschaffungskosten oder den allenfalls tieferen Marktwerten entsprechen (Niederstwertprinzip).

Weiter haben wir geprüft, ob eine allfällige Wertveränderung der Beteiligungen sich entsprechend in der Erfolgsrechnung niederschlägt.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG**

2018/2019

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG**

2018/2019



Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Zürich, 29. Mai 2019

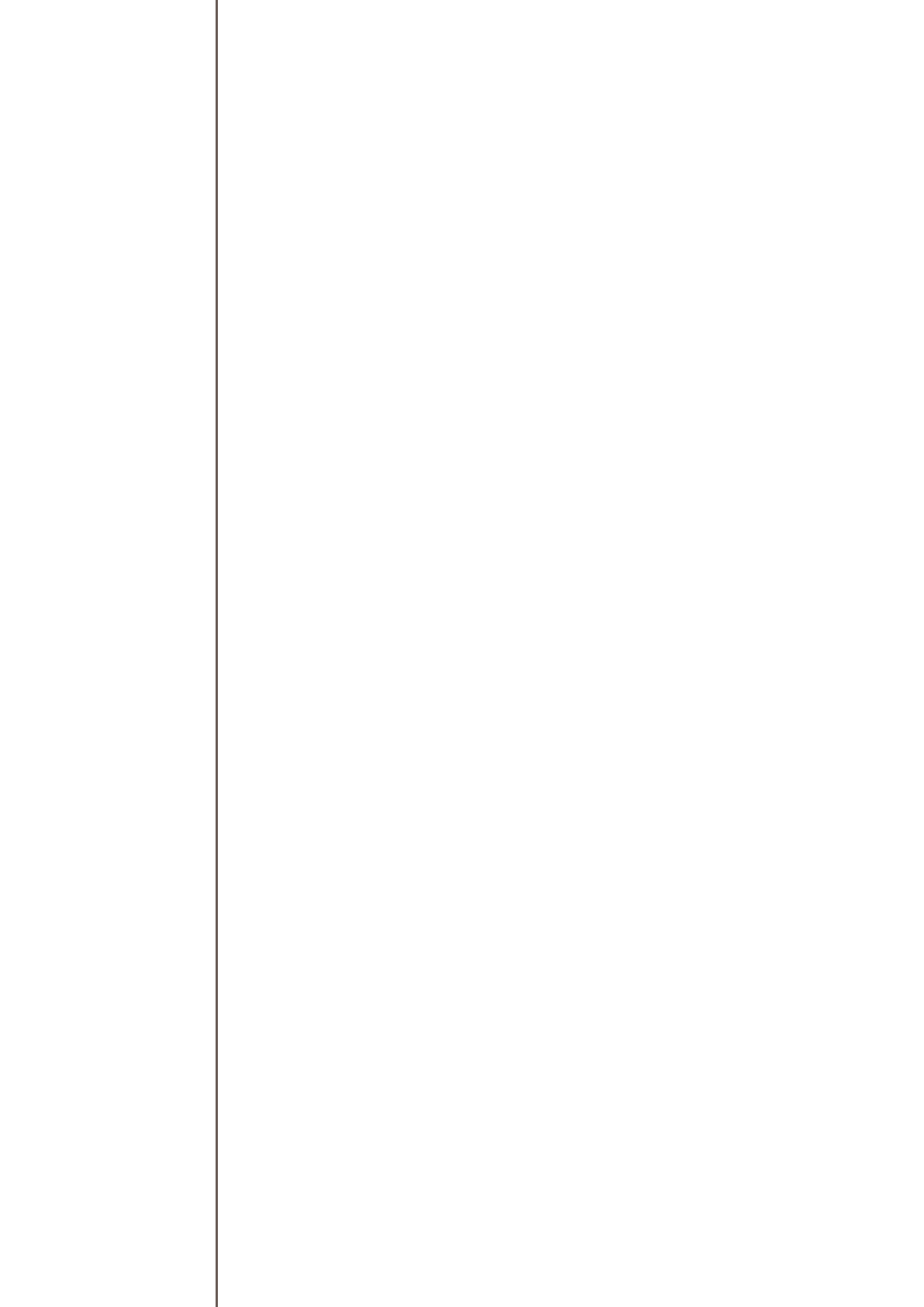
BDO AG

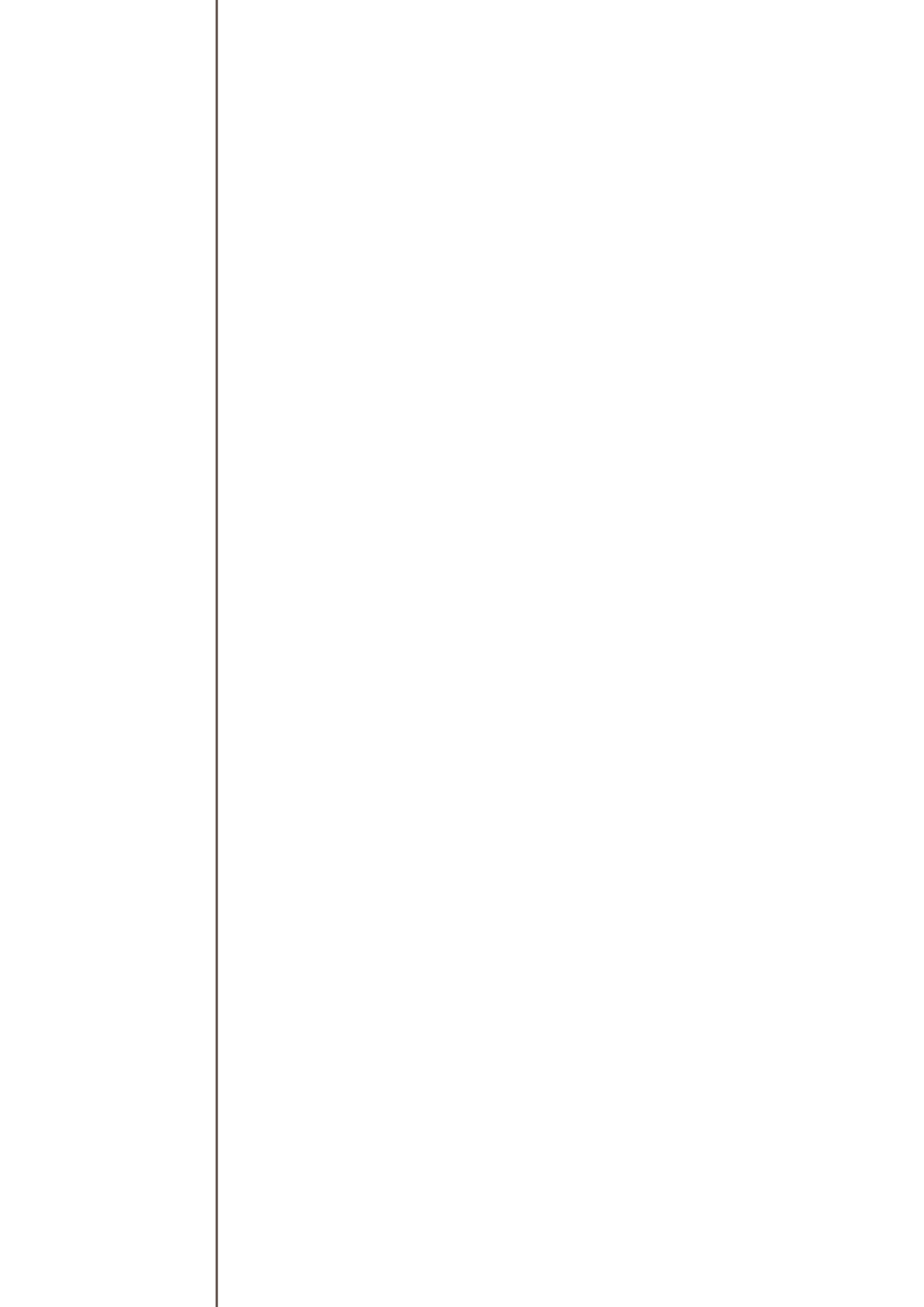
Michael Benes

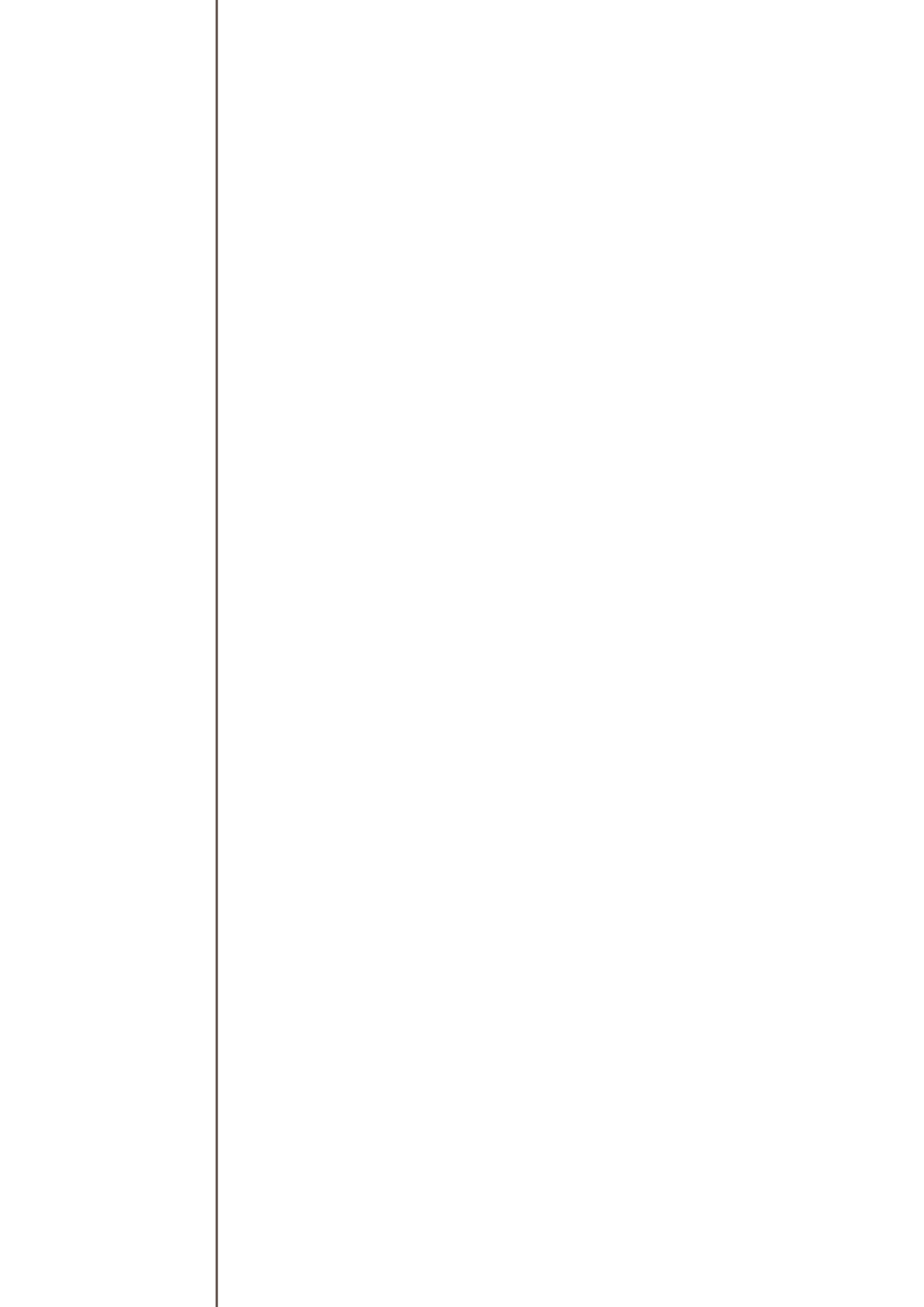
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sebastian Woschitz

Zugelassener Revisionsexperte









New Value AG
Zugerstrasse 8a
CH-6340 Baar
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 01
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch